



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 9, Freitag, den 22. November 2013, Nummer 23/2013

Das Kobermännchen ist zurück ...



(Lesen Sie dazu mehr in der nächsten Ausgabe)

Inhalt

- Notrufe & Bereitschaftsdienste
Mittelseite
- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und Informationen
Seite 12
- Was ist wann geöffnet?
Seite 14
- Aus den Ortschaften
Seite 15
- Abwasserzweckverband
Seite 17
- Trinkwasserzweckverband
Südharz
Seite 18
- Die Vereine informieren
Seite 19
- Termine für Senioren
Seite 21
- Anzeigenteil
ab Seite 23

Aus dem Rathaus

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **42. Ratssitzung** findet am

Donnerstag, dem 05.12.2013, um 16:00 Uhr, in der Aula der Grundschule Süd-West, Wilhelm-Koenen-Str.

mit einer **Einwohnerfragestunde** statt.

Die **Einwohnerfragestunde** wird in der Zeit zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr durchgeführt.

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
- 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 40. Ratssitzung vom 17.10.2013
- 3.2 Genehmigung der Niederschrift der 41. Ratssitzung (Sonderratssitzung) vom 29.10.2013
4. **Abberufung einer sachkundigen Einwohnerin**
5. **Bericht des Oberbürgermeisters**
6. **Anfragen und Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters**
7. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
- 7.1 Abberufung der stellvertretenden Ortswehrleiterin der Ortsfeuerwehr Grillenberg innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
- 7.2 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Grillenberg innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
- 7.3 1. Lesung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 der Stadt Sangerhausen
- 7.4 1. Lesung der 6. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Sangerhausen für die Jahre 2010 bis 2019
- 7.5 1. Lesung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Sangerhausen
- 7.6 Ermächtigung zur Aufnahme eines Kommunaldarlehens
- 7.7 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 97 GO LSA für Haltung von Fahrzeugen
- 7.8 Satzung über die Straßenreinigung und Winterdienst in der Stadt Sangerhausen - 2. Lesung und Beschlussfassung
- 7.9 1. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplanes für das Sanierungsgebiet Sangerhausen - Kernstadt - 2. Lesung und Beschlussfassung
- 7.10 Eigenanteil Städtebauförderung 2014
- 7.11 Satzung der Stadt Sangerhausen zur Umliegung von Beiträgen der Unterhaltungsverbände „Helme“ und „Wipper-Weida“ für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung - 2. Lesung und Beschlussfassung
- 7.12 Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss für die Stellplatzsatzung der Stadt Sangerhausen
- 7.13 Entwicklung Wohngebiet Baumschulenweg/Gonnaufer - Abschluss eines Städtebaulichen Vertrages
- 7.14 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Kerngebiet Schützenplatz“ der Stadt Sangerhausen
- 7.15 Leitbild und Grundauftrag für den Bauhof der Stadt Sangerhausen - 1. Lesung
- 7.16 Nutzungsvertrag zur Marienkirche zwischen der Stadt Sangerhausen und dem Kulturverein Armer Kasten
8. **Informationsvorlagen in öffentlicher Sitzung**
- 8.1 Beteiligungsbericht - Geschäftsjahr 2012

9. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**

- 9.1 Sanierung der Trillerei/Ulrichstraße 18/20
- 9.2 Beratung einer Petition (Dienstaufsichtsbeschwerde)
- 9.3 Vorberatung von Beschlussvorlagen zur Verbandsversammlung des AZV und TZV Südharz

10. **Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

die **73. Hauptausschusssitzung** findet am

Mittwoch, dem 04.12.2013, um 18:00 Uhr, Beratungsraum „Baubatal“

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung von Niederschriften
- 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 72. Hauptausschusssitzung vom 13.11.2013
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
- 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 42. Ratssitzung am 05.12.2013
- 4.1.1 Abberufung der stellvertretenden Ortswehrleiterin der Ortsfeuerwehr Grillenberg innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen aus dem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
- 4.1.2 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Grillenberg innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
- 4.1.3 1. Lesung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 der Stadt Sangerhausen
- 4.1.4 1. Lesung der 6. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Stadt Sangerhausen für die Jahre 2010 bis 2019
- 4.1.5 1. Lesung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Sangerhausen
- 4.1.6 Ermächtigung zur Aufnahme eines Kommunaldarlehens
- 4.1.7 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 97 GO LSA für Haltung von Fahrzeugen (Produkt 11131100; Aufwandskonto 52510000)
- 4.1.8 Satzung über die Straßenreinigung und Winterdienst in der Stadt Sangerhausen - 2. Lesung und Beschlussfassung
- 4.1.9 Leitbild und Grundauftrag für den Bauhof der Stadt Sangerhausen
- 4.1.10 Nutzungsvertrag zur Marienkirche zwischen der Stadt Sangerhausen und dem Kulturverein Armer Kasten
- 4.2 Beratung einer Informationsvorlage zur 42. Ratssitzung am 05.12.2013
- 4.2.1 Beteiligungsbericht - Geschäftsjahr 2012
- 4.3 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
- 4.3.1 Genehmigung eines außerplanmäßigen Aufwandes gemäß § 97 GO LSA für die Beleuchtungserneuerung im Sohlweg, OT Wettelrode (Produkt 54511100; Bestandskonto 09620000; Maßnahmennummer 545111M00001)
- 4.3.2 Genehmigung eines überplanmäßigen Aufwandes gem. § 97 GO LSA für die Straßenreinigung Produkt 54540100, Sachkonto 52410000)

- 4.3.3 Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 97 der GO LSA für die Verlegung eines Straßenbeleuchtungskabels und die Errichtung von 4 Leuchtstellen im OT Breitenbach (Produkt 5411100, Bestandskonto 09620000, Maßnahmenummer 545111M00002)
- 4.3.4 Genehmigung eines überplanmäßigen Aufwandes gemäß § 97 der GO LSA für den Erwerb von Heizöl und -gas für die Mehrzweckgebäude (Produkt 57310100, Sachkonto 52410000)
- 4.4 Wiedervorlage
- 5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung
- 5.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 42. Ratssitzung am 05.12.2013
 - 5.1.1 Sanierung der Trillerei/Ulrichstraße 18/20
 - 5.1.2 Beratung einer Petition (Dienstaufsichtbeschwerde)
- 5.2. Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
 - 5.2.1 Vergabe von Telekommunikationsleistungen zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Ortsteil Oberröblingen
- 5.3 Informationen und Anfragen
- 5.4 Wiedervorlage

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **35. Finanzausschusssitzung** findet am **Dienstag, dem 26.11.2013, um 17:00 Uhr, im Beratungsraum „Baunatal“** statt.

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
 - 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 08.10.2013
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
 - 4.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 42. Ratssitzung am 05.12.2013 entsprechend der Verweisungen des Hauptausschusses
 - 4.2 Beratung von Informationsvorlagen zur 42. Ratssitzung am 05.12.2013
 - 4.2.1 Beteiligungsbericht - Geschäftsjahr 2012
- 4.3 Informationen und Anfragen
5. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
 - 5.1 Beratung von Beschlussvorlagen zur 42. Ratssitzung am 05.12.2013 entsprechend der Verweisungen des Hauptausschusses
 - 5.2 Informationen und Anfragen

gez. R. Poschmann

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **36. Sanierungsausschusssitzung** findet am **Mittwoch, dem 27.11.2013, um 17:00 Uhr, im Beratungsraum „Baunatal“ im Verwaltungsgebäude Markt 7a** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 09.10.2013
Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
4. **Beratung von Beschlussvorlagen zur 42. Ratssitzung am 05.12.2013 gem. Verweisung des Hauptausschusses**
5. **Informationen der Verwaltung**
6. **Anfragen und Sonstiges**
7. **Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung**
8. **Beratung von Beschlussvorlagen zur 42. Ratssitzung am 05.12.2013 gem. Verweisung des Hauptausschusses**
- 8.2. **Beschlussvorlagen über den Einsatz von Städtebaufördermitteln im Rahmen der Sanierung der Kernstadt Sangerhausen und im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz**
- 8.2. **Beschlüsse über den Einsatz von Städtebaufördermitteln im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz**
9. **Informationen der Verwaltung**
10. **Anfragen und Sonstiges**

gez. R. Poschmann

Bekanntmachung von Beschlüssen des Stadtrates aus der 40. Ratssitzung am 17.10.2013

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 5-40/13

Beschluss der FriedWald-Nutzungsordnung des Bestattungswaldes FriedWald in Sangerhausen

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte Nutzungsordnung für den FriedWald Bäumelburg Sangerhausen.

Nutzungsordnung für den „FriedWald Bäumelburg Sangerhausen“ vom 17.10.2013

Inhaltsverzeichnis

- I. Allgemeine Vorschriften
 - § 1 Geltungsbereich
 - § 2 Nutzungsberechtigung
 - § 3 Bestattungsfläche
- II. Ordnungsvorschriften
 - § 4 Öffnungszeiten
 - § 5 Benutzungsregeln
- III. Bestattungsvorschriften
 - § 6 Durchführung der Beisetzung
 - § 7 Ruhezeit
 - IV. Grabstätten
 - § 8 Vorschriften zur Grabgestaltung
 - § 9 Markierungen
 - § 10 Pflege der Ruhestätten
 - V. Schlussvorschriften
 - § 11 Haftung
 - § 12 Kosten
 - § 13 Dokumentation
 - § 14 Unerlaubte Handlungen und Verweis auf Ordnungswidrigkeiten- bzw. Straftatbestände
 - § 15 Inkrafttreten

I. Allgemeine Vorschriften

§ 1

Geltungsbereich

1. Diese Nutzungsordnung gilt ausschließlich für den „FriedWald Bäumelburg Sangerhausen“.
2. Der „FriedWald Bäumelburg Sangerhausen“ ist eine öffentliche Einrichtung in Trägerschaft der Stadt Sangerhausen. Die FriedWald - Fläche befindet sich im Eigentum der Stadt Sangerhausen.
3. Der „FriedWald Bäumelburg Sangerhausen“ umfasst eine Teilfläche (32.0 ha) des Waldes auf dem Grundstück der Gemarkung Sangerhausen, Flur 7, Flurstücke Nr. 1/2. Die reine Nutzungsfläche ergibt sich vorerst aus der topografischen Lage heraus mit ca 22.0 ha.

Katasterbezeichnung				
Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in ha	Flächenbedarf in ha
Sangerhausen	7	1/2	32.0	
		gesamt	32.0	

4. Mit der Verwaltung des FriedWaldes hat die Stadt Sangerhausen folgende Betreiberin beauftragt:
FriedWald GmbH
Im Leuschnerpark 3
64347 Griesheim

§ 2

Nutzungsberechtigung

1. Im FriedWald Bäumelburg Sangerhausen kann neben den Einwohnern der Stadt Sangerhausen jeder bestattet werden, der ein Nutzungsrecht an einer Baumgrabstätte im FriedWald Bäumelburg Sangerhausen erworben hat.
2. Es werden folgende Baumtypen unterschieden:
 - Familienbäume (inkl. Einzelbäume, Freundschaftsbäume, Partnerbäume),
 - Gemeinschaftsbäume (inkl. Prachtbäume, Bäume mit Basisplätzen).
3. Das Nutzungsrecht an Familienbäumen bezieht sich auf den Vertragspartner sowie die im Vertrag bezeichneten Familienangehörigen, Lebenspartner oder sonstige als Nutzungsrechtigte benannte Personen.
4. Das Nutzungsrecht an Gemeinschaftsbäumen wird auf 10 Bestattungen beschränkt und bezieht sich jeweils auf den Erwerber.

§ 3

Bestattungsflächen

1. Im FriedWald Bäumelburg Sangerhausen erfolgt eine Beisetzung der Asche ausschließlich im Wurzelbereich der registrierten Bestattungsbäume.
2. Die Bestattungsflächen mit den darauf befindlichen Bestattungsbäumen werden nach folgendem Konzept genutzt: Es werden biologisch abbaubare Urnen mit der Asche der Verstorbenen im Wurzelbereich vorhandener Bäume beigesetzt. Alle Bestattungsbäume sind in ihrem natürlichen Charakter zu belassen. Das Erscheinungsbild des Waldes ist beizubehalten und darf nicht verändert werden.

II. Ordnungsvorschriften

§ 4

Öffnungszeiten

Der FriedWald Bäumelburg Sangerhausen ist Wald im Sinne des Waldgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt. Demnach unterliegt die Einrichtung dem im Waldgesetz LSA geregelten allgemeinen Betretungsrecht, das ein Betreten des Waldes ohne zeitliche Einschränkung gestattet.

§ 5

Benutzungsregeln

1. Jeder Besucher des FriedWaldes Bäumelburg Sangerhausen hat sich der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Den Anordnungen des aufsichtsbefugten Personals der Betreiberin oder des Waldbesitzers ist Folge zu leisten.
2. Es ist nicht gestattet innerhalb des FriedWaldes Bäumelburg Sangerhausen
 - Beisetzungen zu stören,
 - Wege mit Fahrzeugen aller Art außerhalb des Anfahrtsweges zum Parkplatz zu befahren, soweit nicht eine besondere Erlaubnis hierzu erteilt worden ist. Ausgenommen von diesem Verbot sind Kinderwagen und Rollstühle sowie Fahrzeuge, die nach dem Waldgesetz die Fläche befahren dürfen,
 - Waren aller Art und gewerbliche Dienste anzubieten,
 - an Sonn- und Feiertagen oder in der zeitlichen Nähe einer Bestattung störende Arbeiten auszuführen,
 - Druckschriften zu verteilen — ausgenommen sind Drucksachen, die im Rahmen von Bestattungsfeiern notwendig und üblich sind,
 - den Wald und die Anlagen zu verunreinigen,
 - Abfälle aller Art außerhalb der hierfür vorgesehenen Plätze abzulegen,
 - Veranstaltungen jeglicher Art ohne der Zustimmung der Betreiberin durchzuführen,
 - zu rauchen,
 - Feuer zu machen,
 - Hunde frei laufen zu lassen.
3. Die Betreiberin kann Ausnahmen zulassen, soweit diese mit dem Zweck des FriedWaldes Bäumelburg Sangerhausen vereinbar sind und nicht gegen Bestimmungen des Sachsen-anhaltinischen Waldgesetzes verstoßen.
4. Totengedenkfeiern und andere, nicht mit einer Bestattung zusammenhängende Veranstaltungen bedürfen der Zustimmung der Betreiberin. Sie sind spätestens eine Woche vor Durchführung anzumelden.

III. Bestattungsvorschriften

§ 6

Durchführung der Beisetzung

1. Termine für die Beisetzung sind mit der Betreiberin zu vereinbaren.
2. Die Betreiberin sorgt gemeinsam mit dem Bestattungsunternehmen dafür, dass die Urne und die Einäscherungsurkunde vom Krematorium zum Beisetzungstermin im FriedWald sind.
3. Die Angehörigen gestalten die Urnenbeisetzung im FriedWald Bäumelburg Sangerhausen in Abstimmung mit der Betreiberin. Die Beisetzung wird ausschließlich von der Betreiberin oder einem von ihr beauftragten Dritten vorgenommen.
4. Die Betreiberin oder ein von ihr beauftragter Dritter verantwortet das Ausfüllen der Beisetzungsbestätigung sowie deren Rücksendung an das Krematorium.
5. Zur Beisetzung sind nur Urnen aus biologisch abbaubaren Materialien zugelassen.
6. Die Urnenlöcher werden von der Betreiberin oder einem von ihr beauftragten Dritten ausgehoben und wieder verfüllt, sie sind mindestens 70 cm tief. Die Urnen werden in einem Umkreis von 2 bis 3 Metern vom Stamm des Bestattungsbau- mes beigesetzt.
7. Umbettungen der Urnen aus dem FriedWald oder innerhalb des FriedWaldes Bäumelburg Sangerhausen sind unzulässig.

§ 7

Ruhezeit

1. Das Nutzungsrecht an den im FriedWald registrierten Bestattungsbäumen wird für einen Zeitraum von bis zu 99 Jahren verliehen.
2. Die Mindestruhezeit der Aschen beträgt 15 Jahre.

IV. Grabstätten

§ 8

Vorschriften zur Grabgestaltung

1. Der gewachsene und grundsätzlich naturbelassene FriedWald Bäumelburg Sangerhausen darf in seinem Erscheinungsbild nicht gestört und verändert werden. Es ist daher untersagt, die Bestattungsbäume zu bearbeiten, zu schmücken oder in sonstiger Form zu verändern.
2. Im Wurzelbereich der Bestattungsbäume und auf dem Waldboden dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden. Insbesondere ist es nicht gestattet,
 - Grabmale, Gedenksteine oder Baulichkeiten zu errichten,
 - Kränze, Grabschmuck oder Erinnerungstücke niederzulegen,
 - Kerzen oder Lampen aufzustellen,
 - dass nicht autorisierte Personen Anpflanzungen vornehmen.

§ 9

Markierungen

1. Bestattungsbäume erhalten zum Auffinden des Baumes eine Registriernummer, die auf einem runden Schild mit 5 cm Durchmesser vermerkt ist, welches am jeweiligen Bestattungsbaum angebracht wird (sogenannte Baumrunde). Daneben ist noch die Anbringung maximal einer Namenstafel pro Bestattungsbaum mit einer Maximalfläche von 12 x 10 cm erlaubt
2. Die Aufschriften der Namenstafeln können von den Erwerbern im Einvernehmen mit der Stadt Sangerhausen selbst bestimmt werden, außer an Bäumen, an denen nur einzelne Plätze verkauft werden. Hier wird auf der Namenstafel nur der Name sowie der Geburts- und Sterbetag vermerkt. Aufschriften, die gegen die guten Sitten verstoßen, sind nicht zulässig.

§ 10

Pflege der Grabstätten

1. Der FriedWald Bäumelburg Sangerhausen ist ein naturnah bewirtschafteter Wald. Die forstliche Bewirtschaftung erfolgt wie bisher im Rahmen der geltenden Bestimmungen unter umfassender Rücksichtnahme auf die Bestattungsbäume. Grabpflege im herkömmlichen Sinne ist untersagt.
2. Die Betreiberin oder ein von ihr beauftragter Dritter kann Pflegeeingriffe an den Bestattungsbäumen durchführen, wenn diese aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht oder der Erhaltung zwingend geboten sind.
3. Pflegeeingriffe durch Angehörige von Verstorbenen oder Dritten sind nicht zulässig.

V. Schlussvorschriften

§ 11

Haftung

1. Das Betreten des FriedWaldes Bäumelburg Sangerhausen erfolgt gemäß § 14 des Bundeswaldgesetzes und gemäß der einschlägigen Vorschriften des Waldgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt auf eigene Gefahr. Für Personen- und Sachschäden, die beim Betreten des FriedWaldes entstehen, wird bis auf den Ausnahmefall in Absatz 2 eine Haftung nicht übernommen.
2. Der Waldeigentümer haftet bei Personen- und Sachschäden nur dann, wenn diese Schäden nachweisbar durch vorsätzliche oder grob fahrlässige Handlungsweisen seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich des FriedWaldes verursacht wurden.
3. Für Schäden, die bei nicht satzungsgemäßer Betretung bzw. Benutzung des FriedWaldes bzw. durch Dritte, Tiere oder Naturereignisse in der Fläche oder an Bäumen entstehen, wird nicht gehaftet.

§ 12

Kosten

1. Für die Nutzung des FriedWaldes Bäumelburg Sangerhausen werden privatrechtliche Entgelte erhoben, die das Entgelt für die Grabstelle, das Erstellen der Nutzungsrechtsurkunde und das Öffnen und Schließen des Urnenlochs beinhalten.
2. Die privatrechtlichen Entgelte richten sich nach der jeweils geltenden Preisliste der Betreiberin.
3. Zur Zahlung des privatrechtlichen Entgeltes ist derjenige verpflichtet, der ein Nutzungsrecht im FriedWald Bäumelburg Sangerhausen erwirbt oder sonstige Leistungen der Betreiberin oder eines von ihr beauftragten Dritten im FriedWald Bäumelburg Sangerhausen in Anspruch nimmt.
4. Das privatrechtliche Entgelt ist vor Inanspruchnahme der Leistung, jedoch frühestens nach Rechnungslegung des Betreibers fällig. Eine Verzinsung eingezahlter Entgelte erfolgt nicht.

§ 13

Dokumentation

Durch den Betreiber wird folgende Liste geführt: Register der veräußerten Bäume und der beigesetzten Personen mit der Registriernummer der Bestattungsbäume unter Angabe des Bestattungszeitpunktes. Dieses Register wird jährlich zum 31.12. als Nachweis gegenüber der Stadt Sangerhausen vorgelegt.

§ 14

Unerlaubte Handlungen und Verweis auf Ordnungswidrigkeiten bzw. Straftatbestände

1. Der Träger des FriedWaldes Bäumelburg Sangerhausen untersagt den Nutzern
 - a) das Bearbeiten, Schmücken oder sonstige Verändern von Bestattungsbäumen,
 - b) das Errichten von Grabmalen, Gedenksteinen oder Baulichkeiten,
 - c) das Niederlegen von Kränzen, Grabschmuck und Erinnerungstücken und
 - d) das Aufstellen von Kerzen und Lampen.
2. Im Falle der Zuwiderhandlung gegen Absatz 1 sowie gegen § 5 Abs. 2 ist der Träger des FriedWaldes Bäumelburg Sangerhausen berechtigt, die Gegenstände zu beseitigen bzw. durch einen Dritten beseitigen zu lassen sowie Schadstellen auf Kosten des Verursachers zu bereinigen bzw. durch einen Dritten bereinigen zu lassen.
3. Hinsichtlich der Störung der Totenruhe und der Störung der Bestattungsfeier wird auf die Straftatbestände gemäß §§ 167 a und 168 StGB hingewiesen. Außerdem wird auf die Ordnungswidrigkeiten-Tatbestände des Sachsen-anhaltinischen Bestattungsgesetzes und des Landeswaldgesetzes LSA hingewiesen.

§ 15

Inkrafttreten

Diese Nutzungsordnung für den FriedWald Bäumelburg Sangerhausen tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Ralf Poschmann
Oberbürgermeister



Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 8-40/13

Die Einrichtung eines Bestattungswaldes als FriedWald und der Abschluss eines Betreibervertrages mit der FriedWald GmbH

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt die Einrichtung eines Bestattungswaldes als FriedWald und beauftragt den Oberbürgermeister zum Abschluss des in der Anlage zur Beschlussvorlage beigefügten Geschäftsbesorgungs- und Dienstvertrag mit der FriedWald GmbH.

Bekanntmachung eines Beschlusses der 41. Sitzung des Stadtrates am 29.10.2013

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-41/13

Zukünftige Wasserversorgung im Verbandsgebiet des TZV/Versorgungsgebiet Sangerhausen

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen ermächtigt den Vertreter der Stadt Sangerhausen in der Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ zur Zustimmung der Umstellung der zukünftigen Wasserversorgung für das Versorgungsgebiet Sangerhausen auf Fernwasser.

Der Vertreter der Stadt Sangerhausen hat vor Zustimmung zum Versorgungsvertrag mit der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH (FEO) die Zustimmung des Stadtrates einzuholen.

Bekanntmachung der Stadt Sangerhausen

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen hat in seiner Sitzung am 07.03.2013 beschlossen, den Teilbereich der Straße „An der Rosenmühle“ in der Gemarkung Sangerhausen, Flur 14, Flurstück 1172, für den öffentlichen Verkehr zu widmen. (s. Lageplan).

1. Klassifizierung:
Die bezeichnete Straße ist eine Gemeindestraße gem. § 3 Abs. 1 Pkt. 3 Straßengesetz Land Sachsen-Anhalt.
2. Funktion:
Die Straße ist eine Anliegerstraße (gem. Definition Straßenausbaubeitragssatzung).
3. Träger der Straßenbaulast: Stadt Sangerhausen
4. Widmungsbeschränkungen: keine

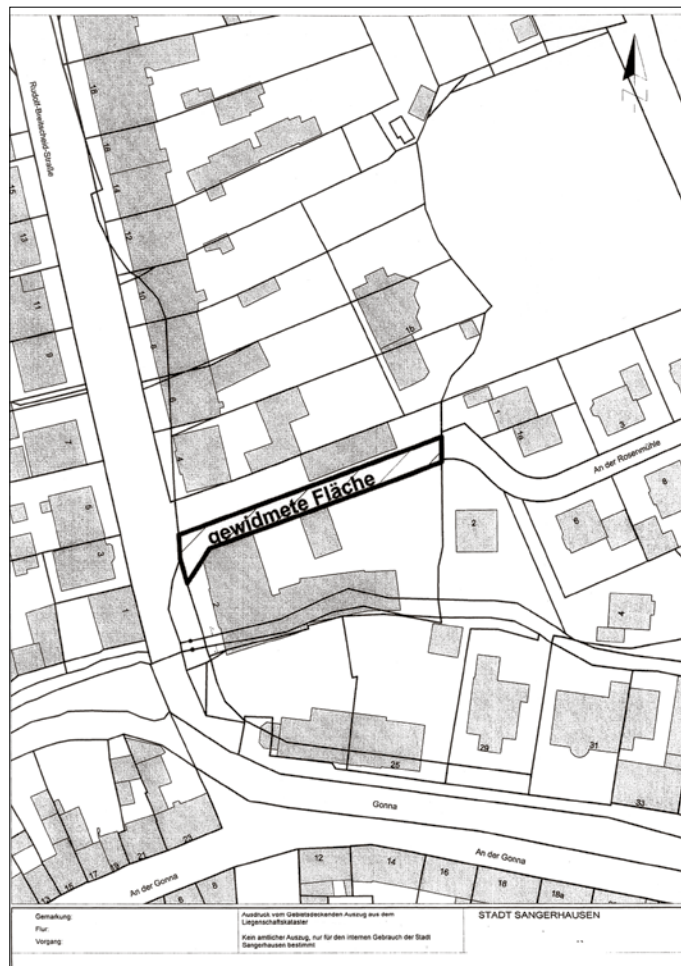
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann bei der Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 1, in 06526 Sangerhausen, schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Die Frist zur Einlegung des Widerspruchs beträgt einen Monat. Sie beginnt mit Ablauf des Tages, an dem dieser Verwaltungsakt bekannt gegeben worden ist.

gez. Poschmann
Oberbürgermeister

Karte rechts oben



Nachruf

Es sind Augenblicke, in denen man innehält, Momente, die einem die eigene, unabwendbare Vergänglichkeit vor Augen führen.

Tief betroffen haben wir die Nachricht erhalten, dass Rolf Otte am 25. Oktober 2013 verstorben ist. Rolf Otte hat mit seinem ehrenamtlichen Engagement die Entwicklung des Europa-Rosariums als Vorsitzender des Fördervereins „Freunde des Rosariums Sangerhausen e. V.“ maßgeblich beeinflusst.

Bereits seit 1992 war er Mitglied des Fördervereins. Unser Mitgefühl gilt in erster Linie seiner Ehefrau und seinen beiden Kindern.

Sein Engagement und sein verantwortungsvolles Wirken werden uns auch weiterhin Vorbild sein.

Wir bedauern seinen Tod mit aufrichtiger Anteilnahme und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ralf Poschmann
Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen

Oberbürgermeister empfängt Gäste aus Israel

Am Freitag, dem 8. November 2013 empfing Oberbürgermeister (OB) Ralf Poschmann die Nachkommen von Moritz und Henrietta Loewe, die zur Stolpersteinverlegung angereist waren, im Sangerhäuser Rathaus.

Die Nachkommen der Familie Loewe aus Israel und Schleswig-Holstein haben sich in Sangerhausen erstmalig in diesem Rahmen getroffen.



Der OB hielt einen kurzen Abriss zur Geschichte der Stadt Sangerhausen seit der Wende. Aufmerksam verfolgten die Gäste und die Mitglieder der Initiative „Erinnern und Gedenken“ die Ausführungen zum wirtschaftlichen Strukturbruch in den 90ern, als der Bergbau und die Mafa geschlossen wurden, es ging aber auch um die positive Entwicklung der letzten 23 Jahre im Bereich Stadtanierung und Europa-Rosarium.

Daniel Loewe (B. I.) sprach im Namen der gesamten Familie ein Dank an den Oberbürgermeister und an Dr. Peter Gerlinghoff, und den Mitgliedern der Initiative „Erinnern und Gedenken“ für die herzliche und offene Begrüßung aus. „Der heutige Tag ist im positiven Sinne ein sehr aufregender und interessanter Tag für unsere Familie.“



Am Empfang teilgenommen haben die Familienmitglieder und Nachkommen von Moritz und Henrietta Loewe:

- Enkelsohn Dani Shaham und Ehefrau Daliah mit den Urenkeln Aylet Hermann, Zafir Shaham und Oren Shaham
- Enkeltochter Normi Schekel, geb. Loewe, mit den Urenkeln Osnat Schekel, Danit und Emely
- Enkelsohn Daniel Loewe und Ehefrau Luise Bareiss-Loewe mit den Urenkeln David Loewe, Amnon Loewe mit Freundin Vanessa Cárdenas-Azuras
- Enkelsohn Michael Loewe

„Erinnern und Gedenken“ Stolpersteinverlegung am 8. November 2013 in Sangerhausen

Der Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, Herr Ralf Poschmann, begrüßte im Namen der Stadt Sangerhausen und der Initiative „Erinnern und Gedenken“ zahlreiche Gäste, vor allem aber die Nachkommen der Familie Loewe aus Israel und Schleswig-Holstein, zur Stolpersteinverlegung am 8. November 2013.

Verlegen wurden „Stolpersteine“ in Gedenken an Moritz und Henrietta Loewe, an Ernst Inkenberg und Edith Große.

Zum Hintergrund: Am 9. November 1938, also fasst auf den Tag genau vor 75 Jahren, wurde das erste Mal mit brutaler Gewalt deutlich, was sich schon länger aufgebaut hat. Hitler und seine Minister, die seit 1933 im Amt waren, hatten diese brutalen Aktionen gegen die jüdischen Mitbürger mithilfe organisierter Schlägertrupps lange geplant. Wohnung und Geschäftshäuser wurden zerstört, Friedhöfe geschändet und Synagogen angezündet. In dieser Nacht, der sogenannten Reichspogromnacht, oder auch Reichskristallnacht genannt, wurden die ersten Menschen mit offizieller Duldung des Staates ermordet und am darauffolgenden Tag etwa 30.000 Juden in Konzentrationslager verschleppt.

Zur Rechtfertigung fand man einen offiziellen Auslöser in dem Attentat von Paris. Wenn man es in Abstand von 75 Jahren betrachtet, wurde an diesem Tag der Übergang von der Diskriminierung und Ausgrenzung der deutschen Juden seit 1933 zur systematischen Verfolgung eingeleitet. Nur knapp drei Jahre später endete dies in dem Holocaust an den europäischen Juden im Machtbereich der Nationalsozialisten.

Schon am Samstag, dem 1. April 1933, riefen die Nationalsozialisten in ganz Deutschland, so auch in Sangerhausen, zum Boykott jüdischer Geschäfte, Warenhäuser, Banken, Arztpraxen, Rechtsanwalts- und Notarskanzleien auf. Damit nahm die Regierung die seit dem 25-Punkte-Programm der NSDAP von 1920 geplante Verdrängung der deutschen Juden aus dem Wirtschaftsleben erstmals durch eine reichsweite, gezielt nur gegen sie gerichtete Maßnahme in Angriff.

Es ist also nicht verwunderlich das Moritz und Henrietta Loewe bereit in diesem Jahr die Stadt Sangerhausen verlassen haben.

Es stellt sich mit dem Blick zurück immer die Frage: Wie konnte das passieren? Warum haben so viele Menschen zugeschaut und nichts gemacht?

Dr. Gerlinghoff hat dazu bei der ersten Stolpersteinverlegung sinngemäß gesagt, zunächst wurden die Anzeichen nicht erkannt, dann an der ungeheuren Ernsthaftigkeit der Pläne gezweifelt, dann fehlte der Mut und dann war es zu spät.

„Ich danke allen, die diese Stolpersteinverlegung heute angeschoben haben.

Insbesondere den Akteuren der Initiative „Erinnern und Gedenken“ um Dr. Gerlinghoff und Gesine Liesong, dem Stadtrat der Stadt Sangerhausen, der durch politische Beschlüsse die Aktualität dieses Tuns zum bürgerschaftlichen Willen erklärt hat und dem Kölner Künstler Gunter Demning, der die Idee hatte Stolpersteine an den ehemaligen Wohn- und Wirkungsstätten in das Straßenpflaster einzufügen.

Ich danke denen, welche heute die Veranstaltung mitgestalten, insbesondere den Schülerinnen und Schülern des Geschwister Scholl-Gymnasiums und der Musikschule Mansfeld-Südharz und lade sie alle ein, den Weg zur Verlegung der Stolpersteine von hier zur Göpenstraße 13, dann zur Gedenktafel am Rathaus der Stadt bis zum Alten Markt 14, gemeinsam zu gehen“, so der Oberbürgermeister.





Zwei Stolpersteine wurden für die Kaufmannsfamilie Moritz und Henrietta Loewe verlegt. Sie hatten ein Schuhgeschäft in der Göpenstraße 21 und wurden schon nach dem „Judenboykott 1933“ so gedemütigt und bedrängt, dass sie nach Palästina flohen und dort bettelarm ein neues Leben beginnen mussten. 12 Enkel und Urenkeln der Familie Loewe sind zu der Stolpersteinverlegung gekommen, um Spuren ihrer Großeltern suchen. Normi Schekel, die Enkelin von Moritz und Henrietta Loewe, zündet in Gedenken eine Kerze an, Familienmitglieder sprachen das jüdische Gebet „Kadisch“ in hebräischer Sprache.



In der Göpenstraße 13 befand sich das Geschäft von Bendix und Luise Ikenberg. Vor antisemitischen Anwürfen wichen sie schon vor 1933 nach Bad Frankenhausen aus. Dem ältesten Sohn Kurt gelang es 1933 die Flucht nach Paris, der jüngere Ernst Ikenberg blieb bei den Eltern in Deutschland zurück, wurde 1942 nach Theresienstadt deportiert und starb 1944 in Auschwitz.

Dem Rassenwahn der Nationalsozialisten fielen neben den Juden auch Menschen mit Behinderungen und seelischen Krankheiten zum Opfer. Am Alten Markt 14 erinnert nun ein weiterer Stolperstein an ein deutsches Mädchen, nämlich an Edith Grosse, das 1941 im Alter von 14 Jahren in einer psychiatrischen Anstalt von Ärzten ermordet wurde.



Dr. Peter Gerlinghoff von der Initiative „Erinnern und Gedenken“ wendet sich während der Veranstaltung an Menschen, die der Vergangenheit, Schuld und fremden Leid, nicht gefühllos gegenüber stehen wollen. Die nicht mit einen erhobenen Zeigefinger, sondern im Wissen um die Irrwege unserer Geschichte und mit dem Bekenntnis zu einer humanen und solidarischen Gesellschaft heute stehen.

5 Steine erinnern bereits an jüdische Mitbürger der Stadt Sangerhausen. Die Idee Namen und Schicksale von Opfern der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft durch kleine Bronzetafeln sichtbar zu machen, stammt von dem Kölner Künstler Gunter Demnig.

Im November 2012 wurden in Sangerhausen unter großer Anteilnahme der Bevölkerung die ersten Stolpersteine für ermordete jüdische Mitbürger gesetzt.

Ein Stein in der Göpenstraße 10 erinnert an Adele Hampel, die dort gemeinsam mit ihren Mann Paul ein Spielwarengeschäft hatte und im Konzentrationslager Theresienstadt starb.

Für die Familie Fleischmann wurden vier Stolpersteine in der Hüttenstraße 26 gesetzt. Der Vieh- und Pferdehändler Ottilie Fleischmann und seine Frau Rosa, beide Anfang 60, verloren ihr Leben am 3. Juni 1942 in den Gaskammern von Sobibor gemeinsam mit ihrer Tochter Jutta Bernstein und der gerade vierjährigen Enkelin Eva.

400-Meter-Straßenzug in der Innenstadt von Sangerhausen freigegeben

Am Mittwoch, 13. November 2013, eröffnete der Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, Herr Ralf Poschmann, die Hospitalstraße.

Nach über einem Jahr gehen die Instandsetzungsarbeiten in der Hospitalstraße, eine der längsten Straßenzüge, nämlich 400 Meter, in der Innenstadt, dem Ende entgegen. Begonnen wurden die Bauarbeiten im Juli 2012 am westlichen Ende der Hospitalstraße, in der Mühlgasse. Witterungsbedingt erfolgte im vergangenen Jahr die Umsetzung des ersten Bauabschnittes bis zur Voigtstedter Straße. In diesem Jahr konnten nach einer langen Winterpause die weiteren Leistungen realisiert werden. Auch der Spielplatz am Spenglerhaus sowie die Treppenanlage und Gasse zum Mühlendamm wurden instandgesetzt.

Die Gestaltung des Platzes auf der Roseninsel, das Wasserspiel sowie die geplante Sitzstufenanlage zur Gonna in diesem Bereich werden voraussichtlich im kommenden Frühjahr realisiert. Hier sind noch Abstimmungen mit der Unteren Wasserbehörde des Landkreises erforderlich.

Der Sanierungsausschuss begleitete die Arbeiten seit Vorstellung der Planungen am 08.12.2010. Insgesamt (mit Gestaltung der Roseninsel) hat die Instandsetzung der Hospitalstraße ein Bauvolumen von rund 1 Mio. Euro. Diese Investition wird unterstützt mit Städtebaufördermitteln aus dem Programm des Städtebaulichen Denkmalschutzes.

Die beteiligte Planer: Kreikenbaum + Heinemann – Oberflächen-gestaltung, Ing. Gerd Taube – Beleuchtung
Die bauausführende Firmen: Umweltschutz & Tiefbau – Pflasterarbeiten, Adamik GaLaBau – Vegetationsarbeiten
Elektro Kämmerer – Straßenbeleuchtung
König's Schmiede – Metallbau



v. l. n. r.: Torsten Schweiger, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bauen, Herr Schmidt, U&T, Stadtratsvorsitzender Andreas Skrypek, Oberbürgermeister Ralf Poschmann, Jörg Köhler, U&T

Oberbürgermeister gibt Heimatkundeunterricht in der Grundschule Goethe in Sangerhausen



Trotz gewonnener Stadtwette zum Altstadtfest im September 2013, hielt der Oberbürgermeister Ralf Poschmann am 8. November 2013, die versprochene Heimatkundestunde in der Klasse 4c der Grundschule Goethe in Sangerhausen.

Frau Kolczyk, Klassenleiterin der 4 c, bestätigte, dass die Kinder schon sehr aufgeregt waren. Eigentlich stand eine Mathestunde bei Frau Thiele, der Schulleiterin und gleichzeitig Mathelehrerin der Klasse auf dem Stundenplan. Aber für den Oberbürgermeister stellte Frau Thiele ihre Stunde gern zur Verfügung. Thema der Stunde war die Geschichte Stadt Sangerhausen und ihre 14 Ortsteile. Der Oberbürgermeister hat den 19 Schülern auch ein kleines „Lehrbuch“ zum Lesen und Ausmalen über den Landkreis Mansfeld Südharz mitgebracht. Gemeinsam haben die Schüler die Ortsteile zusammengetragen und Herr Poschmann hat diese an die Tafel geschrieben.

Anschließend wurde über die Besonderheit der einzelnen Ortsteile nachgedacht und diskutiert.

Erfreut zeigte sich der OB darüber, dass die Kinder nicht nur sehr viel über Sangerhausen und deren Ortsteile wussten, auch zum Landkreis Mansfeld Südharz und dem Bundesland Sachsen-Anhalt konnten Sie Fragen beantworten.

Der Oberbürgermeister bewies mit Bravour, dass er seinen gelernten Beruf nach 23 Jahren Verwaltungsarbeit noch gut meistern würde. Das bestätigten ihm auch die Kinder, denn sie waren von der Art seines Unterrichts begeistert und möchten ihn demnächst im Rathaus besuchen dann werden sie die Fragen stellen ...

5. Jahreszeit eingeläutet ...



Die fünfte Jahreszeit - mit Sehnsucht von allen Karnevalisten erwartet und von der Schützenkompanie 1571 mit Salutschüssen so zu sagen nun endlich, nämlich Punkt 11.11. Uhr, am 11.11.2013 auf der Rathautreppe in Sangerhausen eröffnet.



Für Oberbürgermeister Ralf Poschmann war wieder die Zeit gekommen und er musste, und darüber war er nicht einmal traurig, den Rathausschlüssel an den Vorsitzenden des Sangerhäuser Karnevalsclub, Günter Dienemann, abgeben.

Und „jetzt habe ich Zeit, um zu entspannen und mich von den vielen Terminen der letzten Wochen zu erholen und neue Kraft zu schöpfen.“

Das neue Prinzenpaar Vanessa I. und Tobias I. sowie die Rosenkönigin Saskia I. begrüßten die Gäste und auch das Kobermännchen, in Person von Steffen Rüdiger, hielt seine Büttendre und nahm die Politik und den geplanten Sachsen-Anhalt-Tag 2016 in gewohnter Weise wieder so richtig unter die Lupe.

Nachlese-Café

entführte ins Reich der Ritter und Drachen

Am 6. November 2013 lud die Stadtbibliothek Sangerhausen wieder einmal ins „Lese-Café“ ein. Mit dem Buch „Die Zauberalaterne“ von Wolfheinrich von der Mülbe, entführte Fritz-Dieter Kupfernagel die Zuhörer ins Reich der Fantasie und Märchen und nahm die Leser auf eine abenteuerliche Reise des Ritters Kunibert mit, der, wie das im Märchen nun mal ist, am Schluss sein Glück mit Prinzessin Sonja fand.

Durch seine besondere, eigene Art zu lesen, hörten ihm die über 30 Lese-Café-Besucher gebannt zu. Am Ende der Lesung wurde Herr Kupfernagel mit viel Beifall belohnt und die Zuhörer machten sich, trotz des trüben Novemberwetters, mit einem Lächeln im Gesicht auf den Heimweg.

Kostenlos E-Book Reader testen

In der Stadtbibliothek Sangerhausen ist es möglich

Seit Kurzem ist unsere Stadtbibliothek dem Onleihe-Verbund Sachsen-Anhalt angeschlossen. Wir bieten Ihnen einen großen Bestand an eBooks, eAudios, eVideos und ePapers. Laden Sie diese Medien bequem von zuhause oder unterwegs herunter.

Den E-Book-Reader können Sie ab sofort bei uns ausleihen und in Ruhe ausprobieren.

Unser Tipp!

Verschenken Sie doch einen Gutschein mit einer Jahresgebühr der Stadtbibliothek an Familien-Mitglieder oder Freunde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Fragen zum Thema Onleihe beantwortet Ihnen gern unsere Mitarbeiterin Frau Krone.

Buch-Tipp

Die Tribute von Panem

1. Tödliche Spiele
2. Gefährliche Liebe
3. Flammender Zorn

Die Romantrilogie von Suzanne Collins hat seit ihrem Erscheinen im Jahr 2008 tausende von Lesern in ihren Bann gezogen. Im Mittelpunkt der Handlung steht die junge Katniss, die mit anderen Kindern und Jugendlichen gegeneinander in einen Wettkampf um Leben und Tod treten muss.

Seite an Seite mit dem gleichaltrigen Peeta nimmt sie den Kampf auf, an dessen Ende nur einer überleben kann. Kann wirklich nur einer überleben oder siegt am Ende die Liebe über ein grausames Schicksal?

Nachdem im Jahr 2012 die Verfilmung des 1. Teils im Kino lief, können sich alle Fans auf den 2. Teil der ab dem 20.11.2013 auch in unserem Kino in Sangerhausen zu sehen ist, freuen. Die „Hungerspiele“ gehen weiter und wieder muss man um das Leben von Katniss und Peeta bangen. Wer nicht solange warten will, bis der letzte Teil im Kino zu sehen ist, kann sich den 3. Teil der Trilogie in der Stadtbibliothek Sangerhausen ausleihen.

„Märchenhafter Start in den Advent“

Konzert zum 1. Advent im Spengler-Museum Sangerhausen

Am Sonntag, dem 1. Dezember 2013, um 16.00 Uhr findet im festlich geschmückten Mammutsaal unser traditionelles Konzert zum 1. Advent statt. Es musiziert das Quartett der Klarinetistin Peggy Bitterolf.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im Spengler-Museum (Tel.: 573048) oder an der Abendkasse.

Sachsen-Anhalt LVermGeo

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.2010 (GVBl. LSA S. 340)

Für die Gemarkungen:

Riestedt	Flur:	7,8
Sangerhausen		10

(siehe „Liste der Flurstücke“)

EG „Stadt Sangerhausen“

Ortsname

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Flurstücke und Gebäude aus Anlass der Übernahme der Ergebnisse eines öffentlich-rechtlichen Verfahrens verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Bodenordnungsverfahrens (SGH 215) (Gemarkungsnamen, Flurnummern, Flurstücksnummern, Flurstücksgrenzen, Grenzpunkte und Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte übernommen.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit vom 25.11.2013 bis 27.12.2013 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale) während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 - 13.00 Uhr/Di. 13.00 - 18.00 Uhr** zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **0345 6912-0** gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen im Liegenschaftsbuch und in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Bodenordnungsverfahrens entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Halle, Thüringer Str. 16, 06112 Halle (Saale) schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens

bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Halle über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Im Auftrag

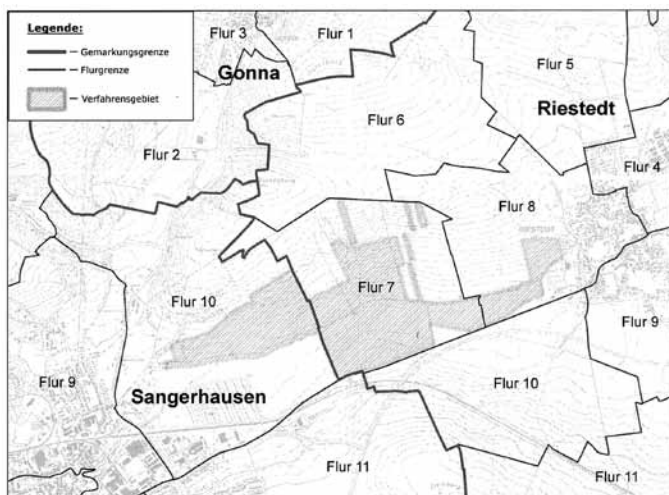
gez.

Michael Loddeke

„Liste der Flurstücke“

Gemarkung	Flur	Flurstück
Sangerhausen	10	339 bis 378
Riestedt	7	382 bis 395
Riestedt	7	397 bis 462
Riestedt	7	464 bis 472
Riestedt	7	474 bis 475
Riestedt	7	477 bis 478
Riestedt	7	480 bis 481
Riestedt	7	484 bis 505
Riestedt	7	507 bis 521
Riestedt	8	495 bis 519

Übersichtskarte des Verfahrensgebietes



Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.05.2010 (GVBl. LSA S. 340)

Für die Gemarkungen:

Beyernaumburg	Flur:	6
Oberröblingen		3, 5
Riestedt		11
Sangerhausen		11, 12, 13, 15
(siehe „Liste der Flurstücke“)		
<u>EG „Stadt Sangerhausen“, EG „Stadt Allstedt“</u>		
Ortsname		

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Flurstücke und Gebäude aus Anlass der Übernahme der

Ergebnisse eines öffentlich-rechtlichen Verfahrens verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Bodenordnungsverfahrens (SGH 007) (Gemarkungsnamen, Flurnummern, Flurstücksnummern, Flurstücksgrenzen, Grenzpunkte und Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte übernommen.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet. Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit vom 25.11.2013 bis 27.12.2013

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten, **Mo. bis Fr. 08.00 - 13.00 Uhr/ Di. 13.00 - 18.00 Uhr**

zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer **0345 6912-0** gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen im Liegenschaftsbuch und in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Bodenordnungsverfahrens entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Halle, Thüringer Str. 16, 06112 Halle (Saale) schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Halle über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Im Auftrag

gez.

Michael Loddeke

Auskunft und Beratung

Telefon: 0391 567-8585

Fax: 0391 567-8686

E-Mail: service@lvermgeo.sachsen-anhalt.de

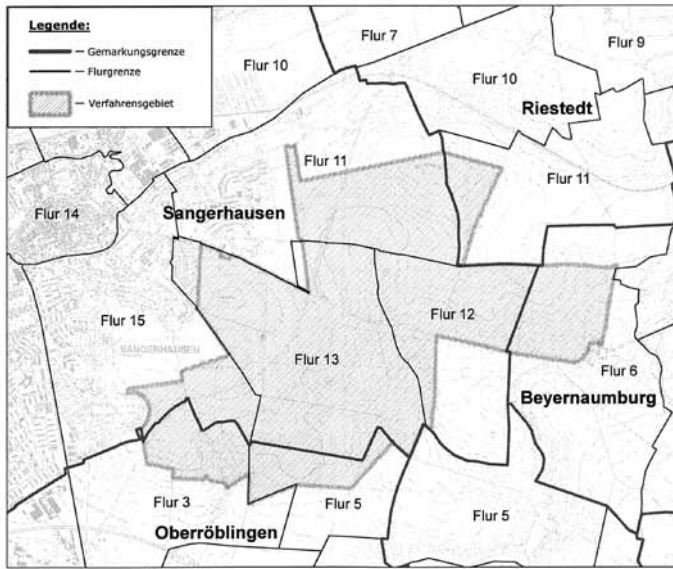
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

„Liste der Flurstücke“

Gemarkung	Flur	Flurstück
Beyernaumburg	6	82 bis 101
Beyernaumburg	6	104
Oberröblingen	3	475 bis 486
Oberröblingen	3	488 bis 492
Oberröblingen	5	23 bis 39
Riestedt	11	252 bis 256
Riestedt	11	259 bis 273
Sangerhausen	11	476 bis 503
Sangerhausen	11	506 bis 513

Gemarkung	Flur	Flurstück
Sangerhausen	12	115 bis 173
Sangerhausen	13	202 bis 237
Sangerhausen	13	239 bis 305
Sangerhausen	13	310 bis 335
Sangerhausen	13	337
Sangerhausen	13	342 bis 343
Sangerhausen	13	348 bis 349
Sangerhausen	15	877 bis 891
Sangerhausen	15	918 bis 921

Übersichtskarte des Verfahrensgebietes



Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 6. Dezember 2013

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, der 27. November 2013



**Amtliches Mitteilungsblatt
für die Stadt Sangerhausen**

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion 4 89-1 55
- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/34 10 42, Fax: 03 42 02/5 15 06 Funk: 01 71/4 14 40 18

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Termine und Informationen

Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau

Förderprogramme Energie und Umwelt

IHK: Wie Kostenspirale Energie gedämpft werden kann

Um Unternehmen bei der Suche nach geeigneten Förderprogrammen im Bereich Energie und Umwelt zu unterstützen, hat die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) eine aktualisierte Broschüre veröffentlicht. „Knappe Rohstoffe und steigende Energiepreise machen Investitionen in Maßnahmen zur Ressourceneffizienz für Unternehmen attraktiv“, erklärt IHK-Fördermittelexpertin Silvana Theis. Die IHK wolle mit der Publikation die zahlreichen Förderangebote von Bund und Land vorstellen. „Die Finanzierung spielt bei Investitionen in Umwelttechnologien eine wichtige Rolle. Gleichzeitig versuchen die Betriebe mit einer verbesserten Energieeffizienz steigenden Energie-

preisen entgegenzuwirken. Mit der Broschüre möchten wir den Unternehmen ein Hilfsmittel an die Hand geben, sich einen Überblick über mögliche Zuschuss- und Darlehensförderprogramme für die Bereiche Energie und Umwelt zu verschaffen“, so Theis. Enthalten sind Informationen zu Antragstellung, Förderquoten sowie direkten Kontaktdaten des Projektträgers. Die Broschüre verlinkt direkt zu Fördermittelgebern, Antragsunterlagen, Richtlinien und weiteren notwendigen Formularen zur Beantragung der Fördermittel. Die kostenfreie Publikation ist auf den Internetseiten der IHK unter www.halle.ihk.de | Dokument-Nr. 7471 abrufbar oder kann per E-Mail an stheis@halle.ihk.de als Print- oder Digitalversion bestellt werden.

IHK unterstützt Wettbewerb

Kitas können „Forschergeist 2014“ werden

Ab sofort können sich Kindertagesstätten für den Wettbewerb „Forschergeist 2014“ bewerben. Dazu ruft die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) engagierte Einrichtungen auf. Gesucht werden herausragende Projekte, die Mädchen und Jungen für die Welt der Naturwissenschaft, Mathematik und Technik begeistern. Der „Forschergeist 2014“ ist insgesamt mit bis zu 80.000 Euro dotiert und möchte den Einsatz der pädagogischen Fachkräfte würdigen. Alle Kitas können sich bis zum 31. Januar 2014 unter www.forschergeistwettbewerb.de bewerben. Im Süden Sachsen-Anhalts fördert die IHK als lokaler Netzwerkpartner der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ dieses Engagement und bildet regelmäßig pädagogische Fachkräfte in naturwissenschaftlicher, mathematischer und technischer Frühpädagogik fort. „Die teilnehmenden Kitas leisten eine hervor-

ragende Arbeit für eine Bildung von Anfang an. Wir begleiten mit unseren Workshops zahlreiche positive Projekte zur frühkindlichen Förderung, die vielfach preisverdächtig sind“, wirbt Dr. Simone Danek, IHK-Geschäftsführerin für Aus- und Weiterbildung, für die Teilnahme der Kitas am Wettbewerb. Eine Jury aus Vertretern von Wissenschaft und Praxis wählt insgesamt 30 herausragende Projekte aus. Sie erhalten ein Preisgeld zur Förderung der naturwissenschaftlichen, mathematischen oder technischen Bildungsarbeit in der Kita. Fünf Einrichtungen werden als bundesweit beste Projekte mit jeweils 5.000 Euro ausgezeichnet. Es können zusätzlich Landessieger gekürt werden. Der Wettbewerb wurde zum zweiten Mal von der Deutschen Telekom Stiftung und der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ ausgerufen. Die Preisträger werden am 19. Mai 2014 in Berlin bekannt gegeben.

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt

Die Heizkostenabrechnung - kompliziert, teuer, fehlerhaft?

Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt prüfen Plausibilität und helfen bei der Kostenkontrolle

Auch für die vergangene Heizsaison müssen viele Mieter wieder mit einer Nachzahlung rechnen, da der Winter lang und kalt war und es zudem einen leichten Preisanstieg bei Heizöl und Erdgas gegeben hat. Liegt der Brief mit der Heizkostenabrechnung im Kasten, wird manch einem daher ganz mulmig zumute. Die Nachzahlung und der neue monatliche Abschlag sind aber zumindest für die meisten Verbraucher noch klar ersichtlich. „Mit den Details der Abrechnung tun sich dagegen viele Leute sehr schwer“, berichtet Stephanie Müller, Energieberaterin der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt. Oftmals zum eigenen Nachteil: Wie eine Erhebung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz schon 2010 zeigte, können Verbraucher nicht automatisch davon ausgehen, dass ihre Abrechnung korrekt ist und den Vorgaben der Heizkostenverordnung entspricht. Knapp die Hälfte (47 Prozent) aller in den zehn Jahren überprüften Heizkostenabrechnungen war vielmehr fehlerhaft. Bei 17 Prozent gab es zumindest Klärungsbedarf. Ohne erkennbaren Fehler war nur ein gutes Drittel (36 Prozent) der analysierten Abrechnungen. Auch in den vergangenen drei Jahren zeigte die Fehlerstatistik keine Trendwende. „Diese Auswertung belegt, dass bei den Heizkostenabrechnungen

noch Vieles im Argen liegt“, resümiert Stephanie Müller und fordert: „Hausverwaltungen und Vermieter müssen hier deutlich besser werden. Mieter haben einen Rechtsanspruch auf eine korrekte Abrechnung.“ Allen Mietern rät Stephanie Müller dringend, die eigene Abrechnung genau unter die Lupe zu nehmen. Bei Unklarheiten sollten Verbraucher sich unabhängigen Rat bei den Energieberatern der Verbraucherzentrale holen. Diese prüfen die Verbrauchswerte und erläutern nicht nur die Abrechnung, sondern können zudem den Gesamtenergieverbrauch des Hauses bewerten. Dadurch erfährt der Mieter, ob er in einem Haus mit tendenziell hohen oder niedrigen Betriebskosten wohnt. Schließlich helfen die Energieberater auch dabei, die Heizkosten durch das eigene Verhalten günstig zu beeinflussen, zum Beispiel durch richtiges Lüften oder den Umgang mit der Heizungsregelung. Unterstützung und anbieterunabhängige Hilfe bei Fragen zur Plausibilität der Heizkostenabrechnung und zum richtigen Heizen bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch.

Mehr Informationen gibt es unter **0800 809802400** (kostenfrei) oder auf www.vzsa.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Rosen Web-TV online

Bessere Übersichtlichkeit, mehr Informationen rund um die Rose und eine klare Formensprache - die neue Website des Europa-Rosariums Sangerhausen zeigt die weltweit größte Rosensammlung von heute an in anwenderfreundlicherem Gewand. Ein Highlight ist das neu installierte erste Rosen Web-TV Deutschlands, in dem Gartenfilmautorin Sabine Zessin, zusammen mit Mitarbeitern und Unterstützern des Europa-Rosariums, Tipps und Wissenswertes rund um die Rose vermittelt.

Zum neuen Erscheinungsbild des Europa-Rosariums gehört ein eigenes Logo mit einer stilisierten Rose als prägnante Bildmarke. Eine weitere Neuerung ist z. B. der Blühkalender, der die Blühzeiten der verschiedenen Rosen im Saisonverlauf aufzeigt und damit einen Besuch im Rosarium noch besser planbar macht. Zudem werden im Bereich Wissenschaft von nun an noch mehr Fachbeiträge aus dem Europa-Rosarium rund um das Thema Rose veröffentlicht. Das Ro-

sen-Web-TV wiederum bietet Rosenfreunden zunächst zwei detailreich gestaltete Filme von jeweils rund 7 Minuten Länge. Sie liefern praktische Tipps rund um die Pflanzung von Rosen sowie spannende Hintergrundinformationen über Historische Rosen. Uwe Schmidt, Geschäftsführer der Rosenstadt Sangerhausen GmbH, die die weltgrößte Rosensammlung vermarktet, erklärt: „Wir sind stolz, das erste Rosen-Web-TV Deutschlands präsentieren zu können. Außerdem ist es für unsere Gäste jetzt leichter möglich, sich anhand unseres neu strukturierten Internetauftritts schon vor dem Besuch schneller und besser

über unsere Rosensammlungen und z. B. über das aktuelle umfangreiche Veranstaltungsangebot im Europa-Rosarium zu informieren. Dieser zeitgemäße Service macht einen Besuch bei uns noch attraktiver.“ www.europa-rosarium.de

Das Europa-Rosarium Sangerhausen in Sachsen-Anhalt ist das internationale Highlight für Rosenfreunde. Die weltgrößte Rosensammlung zeigt 8.500 Rosensorten und -arten auf ihrem 13 ha großen Gelände und ist damit seit dem Gründungsjahr 1903 ein Publikumsmagnet für Rosenbegeisterte aus aller Welt.

Mieterzentrum „Am Rosarium“

Am Rosengarten 5, 03464 599258

Veranstaltungen Monat Dezember 2013

Wöchentliche Veranstaltungen

Montag	10:00 - 12:00 Uhr	Montagsmaler
Dienstag	10:00 - 11:00 Uhr	Gymnastik 50+
Dienstag/Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr	Evchen's Kaffeeklatsch
Dienstag	16:00 - 17:30 Uhr	Handarbeitskreis
Mittwoch	16:30 - 18:00 Uhr	Yoga
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr	Mieterfrühstück

Monatliche Veranstaltung

1. Dienstag im Monat 18:30 - 20:45 Uhr Lesezirkel „Sankt Michael“

Sonstige Infos

Am Dienstag, dem 03.12.2013, um 15:00 Uhr, Basteln mit Regina Unter Anleitung von Frau Regina Szepan werden kleine Teelichtgefäße für die Advents- und Weihnachtszeit gestaltet. Weitere Veranstaltungen und Informationen entnehmen Sie bitte der Presse oder unserer website www.mietz-sangerhausen.de

Barbarafeier am 3. Dezember 2013 ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Traditionell treffen sich die Bergmannsvereine zur Barbarafeier Anfang Dezember. An diesem Tag wird in allen Bergwerken, Stollen und Tunneln des christlichen Abendlandes die Arbeit niedergelegt und der Heiligen Barbara, der Schutzheiligen der Bergleute gedacht. Auch das Schaubergwerk Röhrigschacht Wettelrode pflegt seit vielen Jahren den Brauch der Barbarafeier. Am 3. Dezember, um 17.00 Uhr beginnt die Seilfahrt. Um 18.00 Uhr spricht Prof. Jörg Schneider von der Bergakademie Freiberg über aktuelle Forschungsergebnisse zur

Kartierung der Liegendschichten im Röhrigschacht. Zum ökumenischen Gottesdienst um 19.00 - 20.00 Uhr sind der katholische Pfarrer Gerald Sommer und der evangelische Pfarrer Rainer Pohlmann, sowie der Wettelröder Bergmannschor unter Leitung von Lothar Morgner vor Ort. Anschließend wird zur Halbschicht eingeladen, um bei Bergbier und Fettbemme den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Vorverkauf:

Tourist-Information. Markt 18, 06526 Sangerhausen, Tel. 03464 19433

Treffen zum Tag der Heiligen Barbara

Am Samstag, dem 7. Dezember, um 10.00 Uhr treffen sich wie in jedem Jahr die ehemaligen Leiter und Freunde des Thomas-Münzer-Schachtes zum Tag der Heiligen Barbara in der Gaststätte „Herrenkrug“.

Was ist wann geöffnet?

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus



Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766

Öffnungszeiten: Sonntag 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Stadtbibliothek

Schützenplatz 8, Tel. 03464 565450

Montag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Jeden 1. Samstag im Monat 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Lehde

06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 587816

Fax: 03464 515336

www.roehrig-schacht.de

info@roehrig-schacht.de

Mittwoch bis Sonntag 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Seilfahrtzeiten: 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr,
13.45 Uhr, 15.00 Uhr

Bergmannsklause

Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 21.00 Uhr

Rosenstadt Sangerhausen GmbH -Öffnungszeiten

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing

Am Rosengarten 2a

06526 Sangerhausen

Tel. 03464 58980

www.sangerhausen-tourist.de

rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Das Europa-Rosarium ist ab November kostenfrei zugänglich.

Europa-Rosarium (Haupteingang)

Täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr

Europa-Rosarium (Stadteingang)

Täglich von 10.00 bis 15.30 Uhr

Gartenträume-Laden

Tel. 03464 58980

Montag bis Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 11.00 - 16.00 Uhr

Restaurant „Zur Schwarzen Rose“

Tel. 03464 589810

gastronomie@sangerhausen-tourist.de

Dienstag bis Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Tourist-Information

Markt 18

06526 Sangerhausen

Tel.: 03464 19433

info@sangerhausen-tourist.de

Montag bis Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Wir geben Ihnen gern Auskunft über die Stadt und die nähere Umgebung und beraten Sie in allen Fragen Ihres Aufenthaltes in der Berg- und Rosenstadt Sangerhausen.

Unser Serviceangebot

- Buchung von Ferienwohnungen, Privat- und Hotelzimmern im Landkreis Sangerhausen
- Stadt- und Rosariumsführungen
- Gestaltung von Tages- und Ausflugsprogrammen
- Vermittlung gastronomischer Leistungen
- Vermittlung von Führungen in Museen und Kirchen der Stadt und des Kreises
- Verkauf von Souvenirs, Literatur, Prospekten und Kartenmaterial
- Verkauf von Eintrittskarten zu verschiedenen Veranstaltungen
- Verkauf von Theaterkarten für Nordhausen

Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH

Schwimmhalle Süd Sangerhausen

Otto-Nuschke-Str. 29

Telefon: 03464 521809

Montag	08.00 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	14.00 - 16.00 Uhr	Senioren, Behinderte
	16.00 - 19.30 Uhr	Vereine
	19.30 - 22.00 Uhr	Bevölkerung
Dienstag	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
Donnerstag	06.30 - 14.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	14.00 - 18.00 Uhr	Vereine
	18.00 - 22.00 Uhr	Bevölkerung
Freitag	06.30 - 22.00 Uhr	Schulschwimmen/ Bevölkerung
	10.00 - 20.00 Uhr	Bevölkerung
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	Bevölkerung

Die Sauna ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag	09.00 - 22.00 Uhr	Herrensauna
Dienstag	09.00 - 22.00 Uhr	Damensauna

Mittwoch	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Donnerstag	09.00 - 14.30 Uhr	Familiensauna
	15.00 - 22.00 Uhr	Damensauna
Freitag	09.00 - 22.00 Uhr	Familiensauna
Samstag	10.00 - 20.00 Uhr	Familiensauna
Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr	Familiensauna

Letzter Einlass für Schwimmer und Badegäste ist eine Stunde vor Schließung der Halle, für Saunagäste ist zweieinhalb Stunden vor Schließung der Halle der letzte Einlass möglich.

Die Eintrittspreise für Schwimmhalle und Sauna

Erwachsene (ab 18 Jahren) zahlen für eine Stunde Schwimmen 3,00 €, Kinder 1,80 €.

Zweieinhalb Stunden Sauna kosten je Erwachsenen (ab 18 Jahren) 6,50 € und je Kind 4,80 €.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Oberröblingen

Nachruf

Die Feuerwehr Oberröblingen trauert um ihr Ehrenmitglied

Hartmut Wagner

Hartmut war viele Jahre ein treuer Wegbegleiter, Förderer und Freund der Feuerwehr Oberröblingen.

Unsere tiefe Trauer und unser Mitgefühl gelten seiner Familie. Wir danken ihm für die Treue und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden/-innen der Feuerwehr Oberröblingen

R. Poschmann	Th. Klaube	H. Brandl
Oberbürgermeister	Stadtwehrleiter	Ortswehrleiter

Ortschaft Rotha

Oberbürgermeister führt Stadtgespräch in Rotha ...

Am Donnerstag, 7. November 2013 führte der Oberbürgermeister (OB) der Stadt Sangerhausen, Herr Ralf Poschmann, in der Sangerhäuser Ortschaft Rotha turnusgemäß ein Stadtgespräch durch. Die etwa 30 Rothaern und Paßbruchern, denn der kleine Ort ist ein Ortsteil von Rotha, wur-

den von ihrer Orstbürgermeisterin, Frau Heidrun Becker, begrüßt. Zu Beginn der Veranstaltung zog Herr Poschmann erst einmal Bilanz zum Stand der Entwicklung, hier vorrangig den demografischen Wandel, der Stadt Sangerhausen insgesamt. „Das Thema Bevölkerungsentwicklung, sprich

Infrastruktur, macht auch vor unseren Ortschaften nicht halt. Nach und nach sind sie immer dünner besiedelt.

Auch in Rotha ist die Tendenz rückläufig. Waren es im Jahr 2008 noch 329 Einwohnerinnen und Einwohner, sind es im Jahr 2013 noch 299. Ein Leerstand trifft zwar für Rotha noch nicht zu, aber die Problematik wird kommen“, so der OB.

Die angesprochenen Themen und Probleme waren vielfältig, es ging um die Feuerwehrbereitschaft, um das Thema Rosendorf, an dem natürlich

weiter gearbeitet wird, bis hin zur Fußwegreparatur und dem Grünschnitt.

Der Fragenkatalog, der anschließend natürlich in die jeweiligen Fachbereiche weitergeleitet wurde war lang.

Der OB stellt in dem Dorfgemeinschaftshaus, der „Rhebecca“, aber auch fest, dass in Rotha Probleme größtenteils von der Dorfgemeinschaft geklärt werden.

Aber es gibt eben auch Bereiche, da kann nur die Gemeinschaft Probleme lösen, denn: nicht alles kann von Sangerhausen aus geregelt werden.



Heimatverein Rotha e. V. 2000

OT Rotha/Paßbruch

Rotha/Paßbruch, was wissen wir über unsere Geschichte“?
„Rotha eine kleine Harzgemeinde“, Auszüge aus der Chronik von Arno Einicke

8. - 9.

Jahrhundert, erste Ansiedler, in Verbindung mit Questenberg unter Heinrich den Ersten und Otto den Ersten, im 10. Jahrhundert

Sächsischer Herrscher

bevorzugte Wanderung durch die Flur Wallhausen - Großleinungan - Rotha - Dankerode - Gernrode - Quedlinburg

Grenzbeschreibung der Grafen von Hohnstein 8.1.1347 „vom Felde zu Rote an das feylde zu Horle Hayn

1329 *Kelbrer Mönche haben Paßbruch“ dat stot to dem Basbroke“ gegründet*

die Paßbrucher Mönche nahmen sich der Siedler in Rote an

08.01.1347 *Gründungsdatum Rotha, durch Paßbrucher Mönche*
 1401 *Erwähnung Rotha ein Dorf mit eigener Kirche, (im Aufgang des Kirchturms ein Sandstein Jahreszahl)*

1430 *wird Rotha in einem Tilgungsvertrag der Mansfelder Grafen genannt*

1496 *Verkauf der Dörfer halber Anteil - Grafen von Stolberg an Grafen Günter zu Mansfeld - Morungen, Rota, Horle, Horlehayn, den Flecken Leynungen und alten Forsten*

- 1520 infolgeder Reformation, (im Bauernkrieg wurde Neuhaus zerstört,) wurde Neuhaus wieder Feudalsitz
In einem Mansfelder Kaufvertrag gehört Rotha mit samsten Wald zur Grafschaft M.
- 1539 Verlegung des Amtszitz von Morungen nach Großleinungen
Infolge chronischen Geldmangel verkauft die Grafschaft Rotha 1562 das Amt an Ascha von Horla und Ludwig von Bortfeld
- 1526 Erster evangelischer Pastor vom Kloster Mansfeld nach Rotha, abberufen 1551 nach Biesenrode
- 14.10.1560 erste Kirchenvisitation in Rotha (Inspektion), das war die 2. Inspektion in der Grafschaft Mansfeld
- 1571 verkauften die Besitzer das Amt und seine Dörfer an einen Andreas Kahle
- 1575 mußte Kahle an drei Gebrüder von Bortfeld verkaufen, um ihre Schuldenlast zu vermindern, ließen die Grafen das Amt Morungen taxieren
- 1656 Das Verzeichnis der Heimwehpflichtigen vom 18.06. beweist, daß nahezu alle jungen Männer als Landsknechte geworben oder gepreßt waren
Etwa zwei Drittel der Einwohner sind dem Krieg durch Mord, Krankheit und Hunger zum Opfer gefallen
- 1687 Beginn der Saga mit den Questenberger Straßzins an den Pfarrer (4 Käse und 1 Brot), weil sich Rotha nicht an der Suche nach dem Kind der Herscher von Questenberg, Ritter Knaut beteiligte, sie fand bereits Unterschlupf bei einem Rothaer Köhler u wurde am nächsten Morgen, Pfingsten zurückgebracht das Mädchen hielt ein Blumengebinde – analog der heutigen Quaste in der Hand
- 1698 alte baufällige Kirche abgerissen bis 1700 von Grundauf neu
- 1717 stirbt Christian Ludwig von Eberstein und wird am 16.02.1718 in Rotha beigelegt das Erbe wurde an seine Söhne aufgeteilt
- 1721 eine Wittwe läuft nach Questenberg, um das Legat von Rotha einzulösen
- 12.10.1752 lange Trockenheit – Großer Brand am Freitag vor der Kirmes
trockenes Reisig entzündete sich, 36 Häuser, die Kirche verbrannten
60 % des Dorfes Schutt und Asche (Vorräte wie Getreide und Heu vernichtet die beiden Glocken schmolzen, eine unbeschreibliche Not trat ein,) der Pastor schrieb Bettelbriefe an seine Amtsbrüder.
Am 17.10. schickte der Wolfsberger Pastor unaufgefordert Getreide
Die Bürger von Neuhaus stellten das Saatgetreide fürs Frühjahr
Rotha hielt sein Gottesdienst In der Horlaer Kirche, die Kirche wurde vorerst mit Stroh gedeckt, 1759 Dach mit Wetterfahne, 14.05.1760 Kupferne Kugel
Einbau der Turmuhr, sie kostete 151 Taler
- 1795 Kaiserkrönung - nach 47 Jahren Untergang
- 18.1.1871 3 Friedenseichen am heutigen Feuerlöschteich gepflanzt
- 30.4.1871
- 1875 Verfügung der Königlichen Regierung Neubau einer neuen Einraumschule mit zweitem Lehrer
- 1880 Gründung Schützenverein Rotha
- 1886 Gründung Männergesangsverein - 1904 als Gemischter Chor
- 1892 Kirche mit Schieferdach gedeckt
- 1897 Gründung Burschenverein Rotha
- 1.12.1900 Volkszählung Rotha - 541 Einwohner
- 1900 Straßenbau abgeschlossen 100 m nach dem Knüll bis Rotha 4 J.Bauzeit
- 1904 Gründung Landwirtschaftlicher Verein - Spar u. Darlehnskassen

- 1920 Verschwand die Tracht der Harzer Fuhrleute, sie wurde nur noch zu Feiertagen oder zur Überbringung des Legats an die Questenberger (jedes Jahr 4 Käse und 1 Brot zu Pfingsten) getragen.

Dazwischen liegen 2 Weltkriege in Europa – unbeschreibliches Leid mit vielen Toten

Die Existenz 2er Deutscher Staaten u .Gefahr eines 3. Krieges, dann Wiedervereinigung

- 05.01.2000 Gründung des „Heimatverein Rotha e. V. 2000“
Pfingsten 2002 bringt Rotha kein Legat (4 Käse, 1 Brot) nach Questenberg und löst somit den Ochsenkrieg aus.

24. u.

- 25.05.2002 rücken die Nachbargemeinden mit altem Kriegsgewehr in Rotha ein – gemeinsam wird ein Rind verspeist
Festumzug mit 42 Bilder, Abschluß eines 15 Jahresvertrag

Sonnenwende

- 2002 Rotha und Questenberg steilen ihre Geschichte beim MDR in Leipzig, auf Initiative von Rotha vor 666 Jahre Rotha - Wir können froh sein, in dieser Zeit leben zu dürfen.
- 2013

Wenn Sie mehr wissen wollen, schauen Sie doch mal im Heimatverein rein, oder helfen Sie uns bei unserer Arbeit - Wir wollen Rosendorf werden. Mit einer selbst gepflanzten Rose können Sie sich super einbringen.

Ortschaft Wettelrode

Förderverein Dorfkirche „Sankt Katharina“ zu Wettelrode e. V.

Adventsmarkt 2013 in Wettelrode

Der Förderverein Dorfkirche „Sankt Katharina“ und Freiwillige Feuerwehr Wettelrode lädt zum kleinen, aber feinen Adventsmarkt unterm Lichterbaum nach Wettelrode ein.

Am ersten Adventssonntag, dem 01.12.2013, wird der Adventsmarkt um 15:00 Uhr auf unserem Dorfplatz eröffnet. Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen die Kinder der Kita „Regenbogen“, das Kinderblasensemble aus Breitenbach und der Männerchor „Concordia“.

In der Weihnachtsmannsprechstunde ab 16:30 Uhr haben alle Kinder die Gelegenheit ihre sehnlichsten Wünsche für die beginnende Weihnachtszeit und natürlich ihren Weihnachtswunschzettel dem Weihnachtsmann mitzugeben.

Mit Winzerglühwein, Kinderpunsch, Kaffee und Kuchen möchten wir die besinnliche Zeit einläuten. Den Kindern bieten wir an diesem Adventsnachmittag an, die Märchenstunde und Bastelstraße in der Kirche zu besuchen oder am Lagerfeuer Stockbrot zu backen.

Bei einem Glas Glühwein oder anderen Köstlichkeiten können sich die Eltern, Omas und alle anderen Besucher wärmen, um so mit anderen Gästen ins Gespräch zu kommen.

Genießen Sie mit uns gemeinsam den Adventsmarkt zur Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit.

Die gesamten Spenden und Einnahmen aus unserem Adventsmarkt werden für die weitere Sanierung und Wiederinstandsetzung unserer Dorfkirche eingesetzt.

Die „Wettelröder Hirsche“ freuen sich auf Ihren Besuch.

Ortschaft Wippra

Wippraer Weihnachtsmarkt 2013 wird vorbereitet

Der Wippraer Weihnachtsmarkt findet am **Samstag, dem 07.12.2013 um 14:00 Uhr** auf dem Festplatz am Anger der Ortschaft Wippra statt. Einstimmen auf die Weihnachtszeit wollen die Kinder der Kindertagesstätte „Lustige Spatzen“, die Grundschule Wippra und die Trommelgruppe des TWSD Wippra mit einem kleinen Programm.

Der Weihnachtsmann wird um 15:00 Uhr erwartet, der viele kleine Geschenke für unsere Kinder bereit hält. Für das leibliche Wohl sorgen die einheimischen Gaststätten.

Es laden ein
Harzklub Zweigverein Wippra e. V.
Tourismusverein Wippertal/Harz e. V.

Besichtigung der Uhrtechnik und der Kirchenglocken

im Kirchturm der St. Marienkirche zu Wippra/Harz am Sa., 02.11.2013

In der MZ vom 2./3. Nov. 2013 stand geschrieben, dass Interessenten zur Besichtigung des Uhrwerkes und der Glocken im Kirchturm eingeladen sind.

Der Kirchturm mit Fachwerkaufsatz und Laterne wurde 1775/76 neu errichtet, nachdem der alte Turm 1774 einstürzte. Die jetzige Kirche ist ein barocker Putzbau im 1780; der Altarschrein ist zwischen 1490 - 1500 in Hildesheim in der Werkstatt der Gebrüder von Elfe geschnitzt worden.

Die Kirchturmbesteigung wollte ich mir nicht entgehen lassen. Waren doch schon am 26. Okt. 2013 viele Interessenten gekommen.

Es liegt schon lange zurück, nämlich im Jahre 1952 bei der vorletzten Neueindeckung mit Schieferplatten stiefelten meine Klassenkameradin Rosi mit mir und den „Fleckjanerten“ oft im Turm hoch, oder schauten den Dachdeckern bei ihrer schweren Arbeit in luftiger Höhe vom Kirchhof aus zu.

Die letzte umfangreiche Sanierung der gesamten Kirche einschl. Dach erfolgte im Jahr 1991/1992. Dabei wurden 1991 Deckengemälde aus dem 18. Jahrhundert wieder entdeckt und restauriert. Die Orgel wurde 1856 von der Orgelwerkstatt Witzmann aus Stadtilm (Thür.) gebaut und 1992 repariert.

Nun, am Sa., 02.11.2013 konnten wiederum viele Interessenten die 58 Holzstufen im Kirchturm hinaufsteigen.

Der Haupteingang der Kirche war offen, und wir wurden vom Glocken- und Turmwart Herrn G. Röthling herzlich begrüßt, auch eine Unfallschutzbelehrung erfolgte. Nach 38 Stufen befanden wir uns in der Uhrwerksetage. Die fachmännischen und unterhaltsamen Erklärungen beflügelten uns in vielen Fragen. Gebaut wurde das Uhrwerk 1919 in Bockenem (Niedersachsen) von der Fa. F. F. Weuk.

Auch wurden wir angespornt zum Aufziehen des Uhrwerkes. Die nötigen 240 Umdrehungen mit der Handkurbel haben wir

gemeinsam geschafft. Die drei schweren Gewichte 60 - 79 kg schwer, an einem langen Seilzug im Turm hängend, waren oben. Wir konnten nur staunen über die 94-jährige Technik. Die letzten 20 Stufen bis zum Glockenstuhl haben wir auch geschafft. Die nahe Betrachtung der aus dem frühen 13. Jahrhundert stammenden Bronzeglocken ist ein Erlebnis. Eine Inschrift besagt: „Allen gehe es wohl, die den Schall der Glocke vernehmen“. Auch das Läuten der Glocken aus der Nähe zur Mittagszeit konnten wir vernehmen; ganz schön laut, wohl 100 Dezibel. Wir blickten auch aus den Fenstern des Turmes auf unser schönes Wippra; aber bei diesigem Novemberwetter konnten wir leider den Brocken nicht sehen!

Leider sind bei der letzten Sanierung im Jahre 1992 die Zifferblätter der Uhr nicht erneuert worden, bzw. nicht saniert worden. Aber zur Freude des Organisators der Kirchturmbesteigungen ist schon im Spendentopf ein schöner Betrag zusammengekommen.

Es sollen ja noch weitere Besichtigungen stattfinden. Auf alle Fälle, vielen Dank dem Organisator.

Noch ein Zusatz. In der Chronik vom Amtsgerichtsrat Dr. Hermann Schotte (1862 - 1946) - 1906 herausgegeben und 2006 in 2. Auflage erschienen - steht u. a. Kirchengeschichte von Wippra und den umliegenden Orten aus vielen Jahrhunderten. Diese Chronik ist bei Herrn Pfarrer Hans-Martin S. Kohlmann, Wippra, Fleckstraße 2, Telefon 034775 20348 käuflich zu erwerben.

Heide-Marie Barner, Wippra-Harz

Ortschaft Wolfsberg

Bekanntmachung eines Beschlusses aus der 34. Sitzung des Ortschaftsrates Wolfsberg vom 15.10.2013

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-34/13
Verkauf des Grundstückes in der Gemarkung Wolfsberg (Neuhaus). Flur 6, Flurstück 66/2, 44 m²

Abwasserzweckverband

An die Vertreter der Mitgliedsgemeinden
in der Verbandsversammlung des
AZV „Südharz“

Einladung

zur 27. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Verbandsgeschäftsführer, Herrn Stickel, zur 27. Verbandsversammlung am **Mittwoch, 18.12.2013, 13:00 Uhr**, (sollte die Verbandsversammlung nicht beschlussfähig sein, erfolgt vorsorglich die Ladung mit gleicher Tagesordnung zum 19.12.2013, 13:00 Uhr, gemäß § 53 (2) GO-LSA in der derzeit gültigen Fassung) in den **Beratungsraum des Abwasserzweckverbandes „Südharz“, Lengfelder Straße 2 in 06526 Sangerhausen ein.** Ich bitte Sie Ihre Teilnahme unbedingt zu ermöglichen.

Sollten Sie verhindert sein, so veranlassen Sie bitte die Teilnahme Ihres Vertreters, um die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten. Für die Abarbeitung der Tagesordnung ist ein Zeitumfang von 3 Stunden bis 3,5 Stunden einzuplanen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 25. Verbandsversammlung am 15.10.2013 und der 26. Verbandsversammlung am 12.11.2013
6. Informationen des Verbandsgeschäftsführers
7. Einwohnerfragestunde

öffentliche Sitzung

8. Beschlussgegenstände

- 8.1. Beschluss über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014

nichtöffentliche Sitzung

Beschlussgegenstände

- 8.2. Beschluss zur Vergabe der Entsorgung und Verwertung von entwässertem Klärschlamm
- 8.3. Beschluss über die Satzung zur Änderung der Satzung des AZV „Südharz“ über den Ausschluss der Abwasserbeseitigungspflicht gemäß WG LSA - 1. Änderung
- 8.4. Beschluss über einen Antrag der Stadt Allstedt nach § 44 Abs. 3 GO LSA
- 8.5. Beschluss zur befristeten Niederschlagung von Forderungen
9. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der getroffenen Entscheidungen

Sollte das Ende der Verbandsversammlung nicht nach ca. 3,5 Stunden sein, wird die 27. Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ am Donnerstag, 19.12.2013, 13:00 Uhr, in den gleichen Räumlichkeiten fortgeführt.

gez. J. Richter

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Beschluss-Nr.: 1-26/2013

Beschluss der 26. Verbandsversammlung am 12.11.2013 zu TOP 8.1.

Beschlussgegenstand:

Beschluss über die Auftragsvergabe der Bauleistung Ortsnetz Wippra, 3. Bauabschnitt

Auf der Grundlage der zu diesem TOP eingereichten Beschlussvorlage fasst die Verbandsversammlung gemäß § 6 der Verbandssatzung nachstehenden Beschluss:

Beschlusstext:

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ hat beschlossen:

Der Auftrag für die Bauleistung Ortsnetz Wippra, 3. Bauabschnitt, ergeht an den im Vergabevermerk empfohlenen Bieter. Der Verbandsgeschäftsführer wird ermächtigt, den Vertrag abzuschließen und die notwendigen Schritte zur Umsetzung des Auftrages einzuleiten und auszuführen.

Sangerhausen, 12.11.2013

Trinkwasserzweckverband Südharz

Einladung

zur 22. Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“

Sehr geehrte Verbandsmitglieder,
hiermit lade ich Sie zur Verbandsversammlung am
18.12.2013, 09:00 Uhr

(sollte die Verbandsversammlung nicht beschlussfähig sein, erfolgt vorsorglich die Ladung mit gleicher Tagesordnung zum 19.12.2013, 09:00 Uhr gemäß § 53 (2) GO-LSA in der derzeit gültigen Fassung),

in den Beratungsraum des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“, Am Brühl 7 in 06526 Sangerhausen ein.

Ich bitte Sie, Ihre Teilnahme unbedingt zu ermöglichen. Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitte ich um kurze Information unter der Telefon-Nr. 03464 27719-111 oder-113.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 21. Verbandsversammlung
6. Information des Verbandsgeschäftsführers
7. Anfragen
8. **Beschlussgegenstände - öffentlicher Teil**
- 8.1. Beschluss über die zukünftige Ausrichtung der Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet Sangerhausen
- 8.2. Beschluss über den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014
- 8.3. Beschluss über die finanzielle Beteiligung an der „Lenkungsrunde Stadtentwicklung Sangerhausen“
- 8.4. Beschluss über die finanzielle Beteiligung an der Koordinierungsrunde Stadtumbau Sangerhausen“
9. **Beschlussgegenstände - geschlossener Teil**
- 9.1. Beschluss über die Vergabe des Rahmenvertrages zur Herstellung, Veränderung und Beseitigung von Hausanschlüssen
- 9.2. Beschluss über die Vergabe des Havarievertrages
- 9.3. Beschluss über befristete Niederschlagungen
- 9.4. Beschluss über unbefristete Niederschlagungen
10. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der getroffenen Entscheidungen

Entsprechend der Geschäftsordnung sollen nach einer Sitzungsdauer von 4 Stunden keine weiteren Tagesordnungspunkte aufgerufen werden. Ist zu diesem Zeitpunkt die Tagesordnung nicht abgearbeitet, wird die 22. Verbandsversammlung am Donnerstag, 19.12.2013, 09:00 Uhr, in den gleichen Räumlichkeiten fortgeführt.

gez. Hara

Verbandsvorsitzende

Der Trinkwasserzweckverband „Südharz“ informiert

Mit Wirkung ab 01.01.2014 wird der Abwasserzweckverband „Südharz“ vollständig in den Trinkwasserzweckverband „Südharz“ eingegliedert. Ab dem 01.01.2014 gilt der Abwasserzweckverband „Südharz“ somit kraft Gesetz als aufgelöst. Der Trinkwasserzweckverband „Südharz“ nimmt ab diesem Tag die Aufgaben des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ als Rechtsnachfolger wahr. Der Verband wird auch nach dem 01.01.2014 die Bezeichnung „Trinkwasserzweckverband „Südharz““, tragen, da eine Umbenennung des Verbandes erst durch die Verbands-

Stickel
Verbandsgeschäftsführer



versammlung im Jahr 2014 erfolgen kann. Insofern werden Bescheide, Informationen und jeglicher anderer Schriftverkehr unter dem Kopfbogen des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ erfolgen.

Um die Eingliederung ordnungsgemäß durchführen zu können sind umfangreiche Vorbereitungsmaßnahmen erforderlich. In den Monaten November und Dezember 2013 erfolgen notwendige EDV-Anpassungen, sodass es in dieser Zeit zu Einschränkungen bzgl. der Beantwortung von Anfragen kommen kann. Anfragen sollten daher vorzugsweise schriftlich oder per Fax an den Trinkwasserzweckverband „Südharz“ gerichtet werden. Eine zeitnahe Beantwortung wird durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgen.

Weiterhin wird eine einheitliche Telefonverbindung eingerichtet. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ und des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ werden ab dem Monat Dezember 2013 unter der Rufnummer 03464 27719-0 (bzw. mit der entsprechenden Durchwahl) und per Fax unter der Nummer 03464 27719-1 erreichbar sein. Zudem ist in Havariefällen die Bereitschaft unter der Rufnummer 0151 52629897 und 0151 52624000 erreichbar.

In den Monaten Dezember 2013 und Januar 2014 werden die Abteilungen des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ auf die Standorte „Am Brühl 7“ und „Lengefelder Straße 2“ in Sangerhausen verteilt. Damit verbunden sind Umzüge der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiterin diesen Zeiträumen. Insofern kann es auch hier zu kurzfristigen Beeinträchtigungen bei der Erreichbarkeit oder bei der Beantwortung von Anfragen kommen.

Die Abteilungen des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ sind ab dem 01.01.2014 an nachstehenden Standorten für Sie erreichbar:

Verbandsgeschäftsführung	Am Brühl 7, Sangerhausen
Abteilung Verwaltungsmanagement	Am Brühl 7, Sangerhausen
Abteilung Technik	Am Brühl 7, Sangerhausen
Kaufmännische Abteilung	Lengefelder Straße 2, Sangerhausen

(Gebühren, Beiträge, Vollstreckung, Buchhaltung, Kasse)

Die Postanschrift ab dem 01.01.2014 lautet wie folgt:

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

Am Brühl 7

06526 Sangerhausen

Die Sprechzeiten sind wie bisher:

Dienstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Der Trinkwasserzweckverband „Südharz“ fasste in seiner 20. Verbandsversammlung am 25.09.2013 nachstehende Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

Beschluss-Nr.: 1-20/13

Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses Nr. 4-18/13 vom 28.03.2013

Beschluss-Nr.: 2-20/13

Beschluss über die Änderung der Verbandsatzung in Form der 3. Neufassung der Verbandsatzung durch den Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“

Beschluss-Nr.: 3-20/13

Beschluss über die Änderung der Anlage zum Eingliederungsvertrag zwischen dem Abwasserzweckverband „Südharz“ und dem Trinkwasserzweckverband „Südharz“

Beschluss-Nr.: 4-20/13

Beschluss über die Kostenteilung zwischen dem Abwasserzweckverband „Südharz“ und Trinkwasserzweckverband „Südharz“ in Vorbereitung der Eingliederung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ in den Trinkwasserzweckverband „Südharz“

Beschluss-Nr.: 5-20/13

Beschluss über die Vereinbarung zur Entnahme von Wasserproben mit der Stadt Allstedt

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss-Nr.: 6-20/13

Beschluss über unbefristete Niederschlagungen

Der Trinkwasserzweckverband „Südharz“ fasste in seiner 21. Verbandsversammlung am 23.10.2013 nachstehende Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

Beschluss-Nr.: 1-21/13

Beschluss über die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Prüffahr 2013

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss-Nr.: 2-21/13

Beschluss über die Vergabe des Vertrages zur Lieferung von elektrischer Energie 2014/2015

Die Vereine informieren

Kindertagesstätte Tausendfühler und die Freiwillige Feuerwehr Sangerhausen kooperieren



Am Mittwoch, dem 13. November 2013 schlossen die Kindertagesstätte Tausendfühler und die Freiwillige Feuerwehr Sangerhausen ein Kooperationsvertrag. Somit bekommt die enge Zusammenarbeit beider Einrichtungen auch eine offizielle Seite. An den Einzelheiten dieses Vertrages, wurde bereits seit einigen Monaten gefeilt. Darin verankert sind zum Beispiel: Brandschutzerziehung mit dem Rauchdemohaus, Hilfe und Besuche zum Tag der offenen Tür, beim Zuckertüten-

fest oder beim Laternenumzug. Die Kinder dürfen sich auch weiterhin auf die Besuche in der Feuerwehr freuen sowie die Feuerwehr bei Veranstaltungen mit einer Aufführung erfreuen. Mit diesem Vertrag will die Feuerwehr ihre Kinder- und Jugendarbeit weiter ausdehnen und die Verbundenheit zu sozialen Einrichtungen demonstrieren.

Vertreten waren neben Frau Wagner von der KiTa Tausendfühler, 10 Kinder und deren Erzieherinnen. Seitens der Feuerwehr waren Horst Hei-

ne (Wehrleiter), Michael Ganß (stellv. Wehrleiter), Anika Ganß (Jugendwart), Marco Hellmann (stellv. Jugendwart), Maximilian Lemaire und Lukas Höroldt (Mitglieder der Jugendfeuerwehr), Rajko Klausing (Kinderfeuerwehrwart), Isabelle Ramisch (Betreuer Kinderfeuerwehr),

Max Ramisch und Johanna Richter (Mitglieder der Kinderfeuerwehr).

Symbolisch wurde eine Spardose in Form eines Feuerlöschers an die Kinder überreicht. Die Kinder der Kita hatten für „ihre“ Feuerwehr Bilder gezeichnet.

Schwimmerin Sarah Otto holt sieben mal Gold in der Lutherstadt

Am vergangenem Reformati-onstag fand in der Schwimmhalle Eisleben das offene Herbstschwimmfest des Eisleber Schwimmvereins statt. Mit dabei auch mehrere Schwimmerinnen und Schwimmer vom Schwimmverein Sangerhausen. Gleich für sieben Wettkämpfe hatte dabei Sarah Otto aus den Sangerhäuser Reihen gemeldet. Ob Rücken, Freistil, Brust oder Schmetterling, bei allen ihren Starts konnte sie überzeugen und ihre persönlichen Bestzeiten auf nahezu allen Strecken verbessern.

Der verdiente Lohn am Ende des Wettkampftages, sieben mal Gold. Der Titel Sprinterkönigin 2013 in der Jahrgangswertung 1995/1996 war der 16-jährigen Sangerhäuserin ebenso nicht mehr zu nehmen.

Sarah Otto trainiert regelmäßig, mehrmals die Woche auf diese großen Schwimmerevents hin.

Mehrere Sondertrainings hat sie hierzu in der Schwimmhalle Sangerhausen in den letzten Wochen zusätzlich absolviert.



Schwimmerin Sarah Otto holt sieben mal Gold in der Lutherstadt

Freundes- und Förderkreis der Kreismusikschule Mansfeld Südharz e. V.

Die nächsten musikalischen Vorhaben des Freundes- und Förderkreises sind:

- **Adventssingen** mit dem Mädchenchor Wernigerode am **14.12.2013** im Ludowinger Saal der Kreismusikschule in Sangerhausen um 16:00 Uhr

Der **Mädchenchor Wernigerode** zählt zu den führenden Chören seiner Art in Deutschland. Durch Gastspiele und internationale Wettbewerbserfolge konnte er auch über die Landesgrenzen hinaus vielfach auf sich aufmerksam machen. An diesem Nachmittag bekommen Sie wunderschöne weihnachtliche Chormusik zu hören und können sich anschließend mit Glühwein und ausgewählten Speisen in weihnachtlichem Ambiente stärken.

- Das **1. Sangerhäuser Weihnachtssingen** im Amphitheater der Kreismusikschule am **20.12.2013** ab 17:00 Uhr/ gemeinsames Singen 19:00 Uhr

Gemeinsam werden wir im Amphitheater der Musikschule traditionelle deutsche Weihnachtslieder singen. Hierzu bekommt jeder Teilnehmer kostenlos ein Liederheft und eine Kerze. Unterbrochen wird dieses Singen zum Luftholen der Sänger durch das Bläserensemble und die Weihnachtsgeschichte.

Zur Einstimmung gibt es auf einem kleinen Weihnachtsmarkt Rostwürstchen, Soljanka, Pilzpfanne, Brezeln, Glühwein, Kinderpunsch und Tee sowie Geschenkangebote durch das CJD. Noch ein Hinweis in eigener Sache: Parken Sie bitte auf dem „Parkplatz Innenstadt“, also an der Markt-Süd-Seite!

Eisenbahner

Die Stiftung Bahn-Sozialwerk und Gewerkschaft EVG laden alle Förderer und Mitglieder mit ihren Partnern zu einer gemeinsamen Veranstaltung am Mittwoch, 11. Dezember, 14 Uhr, in die Gaststätte „Am Friesenstadion“ ein.

Anmeldung bitte unter 03464 521034 oder 03464 587252 bis zum 8. Dezember.

Der Vorstand der Jägerschaft Sangerhausen e. V. wünscht allen seinen Mitgliedern nebst Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen gesunden Jahreswechsel, sowie ein kräftiges Weidmannsheil für das Jagdjahr 2014/15.

WGS-Generationshaus

Alban-Hess-Str. 31

Öffentliche Veranstaltungen Projekt 3 e. V.

**Mieterzentrum „treffpunkt süd“
Dezember 2013**

Datum, Beginn Veranstaltung

Mo., 02.12.2013

10.00 Uhr

Koch-Club Mitglieder der Gruppe 1

„Weihnachtsfeier des Koch-Clubs“

Leitung: Projekt 3 e. V. - Frau Hornickel

Di., 03.12.2013

14.00 Uhr

„Kaffeegerüster und Handarbeiten“

Projekt 3 e. V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Kreisverband Sangerhausen e. V.

Hilfen für die Philippinen

Das Deutsche Rote Kreuz ruft nach dem verheerenden Taifun zu Spenden für die notleidende Bevölkerung auf den Philippinen auf. Den Menschen in den betroffenen Regionen fehlt es am Nötigsten. Etliche Straßen sind unpassierbar, Strom- und Telefonnetz sind teilweise zusammengebrochen, viele der insgesamt rund 4,3 Millionen Betroffenen sind von der Außenwelt abgeschnitten. „Wir arbeiten mit Hochdruck daran, dringend benötigte Hilfsgüter in die betroffenen Regionen zu bringen. Wichtig bleibt, die Lage auch in abgelegenen Gebieten weiter zu erkunden. Wir erwarten einen sehr großen Bedarf an allem Lebensnotwendigen“, sagt Christof Johnen, Leiter der Internationalen Zusammenarbeit beim Deutschen Roten Kreuz.“

Aus diesem Grund hat das Philippinische Rote Kreuz bereits mehrere Erkundungsteams auf den Weg geschickt.

Zu deren Unterstützung hat das Deutsche Rote Kreuz eine Soforthilfe von 50.000 Euro bereitgestellt.

Zugleich versorgen Rotkreuzhelfer vor Ort Taifun-Opfer mit Nahrungsmitteln, Wasser und Hygieneartikeln, leisten Erste Hilfe und unterstützen die Suche nach Vermissten.

Rund 331.000 Menschen haben aktuell Zuflucht in Schutzunterkünften gesucht.

Spendenkonto: 41 41 41
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 370 205 00,
Stichwort: Wirbelsturm

Di., 03.12.2013

14.00 Uhr Geschenkkideen zur Weihnachtszeit - Schmuck, Tücher, Schals sowie Pflegeprodukte mit Aloe Vera Präsentation: Frau Pfeiffer

Mo., 09.12.2013

10.00 Uhr Koch-Club Mitglieder der Gruppe 2 „Weihnachtsfeier des Koch-Clubs“
Leitung: Projekt 3 e. V. - Frau Hornickel

Di., 10.12.2013

10.00 - 11.00 Uhr Pflegeberatung - Hilfen im Alltag
Leitung: Projekt 3 e. V. - Frau Zinke

Di., 10.12.2013

14.00 Uhr „Kaffeegeflüster und Handarbeiten“
Projekt 3 e. V.

Mo., 16.12.2013

14.00 Uhr „Kaffeegeflüster und Handarbeiten“
Projekt 3 e. V.

Di., 17.12.2013

14.30 Uhr Kleine Apothekerfragestunde
Thema: „Teeverkostung“
Frau Stahlhacke, Jacobi Apotheke Sangerhausen

Do., 19.12.2013

16.30 Uhr Selbsthilfegruppe
„Pflegerische Angehörige Demenzerkrankter“
Leitung: Frau Meyer, Projekt 3 e. V.

Mo., 23.12.2013

14.30 Uhr Zug-Impressionen
Film- und Fotopräsentation: Herr Engelmann

wöchentlich regelmäßige Veranstaltungen:

montags

16.00 Uhr

16.30 Uhr Treffen der SHG „Trauma-Patientinnen“
Singestunde (Projekt 3 e. V.)

mittwochs

13.30 Uhr

donnerstags

09.00 Uhr

14.00 Uhr

Skat-Runde (Projekt 3 e. V.)

Sitzgymnastik (SVGR e. V.)

Romme-Runde (Projekt 3 e. V.) außer 12.12.13

Bei uns erhalten Sie Informationen zu den Veranstaltungen und Ihre Anmeldung erbitten wir bei Frau Listing, Tel. 03464 270727 oder per E-Mail: treffpunkt-sued@projekt-3.de

Sie erreichen uns

Montag

10.00 bis 17.30 Uhr

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag

10.00 bis 16:30 Uhr

Freitag

10.00 bis 12.00 Uhr

Vom 24.12.13 bis zum 01.01.14 ist der „treffpunkt süd“ geschlossen. Ab dem 02.01.2014 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.



Lebenshilfe für Behinderte Sangerhausen e. V.



IN KOOPERATION MIT DEM
PARITÄTISCHEN
SACHSEN-ANHALT

Veranstaltungsplan**Dezember 2013**

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr und bei Bedarf nach vorheriger Vereinbarung

Montag, 02.12.2013

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Proben für Weihnachtsfeier

15.00 Uhr Treff in der Lebenshilfe, Haus der Vereine, Darrweg 1a, 06526 Sangerhausen

Dienstag, den 03.12.2013

8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch, den 04.12.2013

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Montag, den 09.12.2013

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Dienstag, den 10.12.2013

8.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch, den 11.12.2013

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Montag, den 16.12.2013

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Mittwoch, den 18.12.2013

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ab Freitag, dem 20.12.2013 bis zum Montag, den 06.01.2014 bleibt die Lebenshilfe wegen Betriebsferien geschlossen!!!

Das Team der Lebenshilfe wünscht allen Mitgliedern und Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Rutsch in das neue Jahr!!!

Änderungen vorbehalten! www.lebenshilfe-sangerhausen.de

**Automobilclub Sangerhausen e. V.
im ADAC****Termin für Monat November 2013****25.11.2013**

19.00 - 21.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn der ehemaligen Raulf GmbH Glück-Auf-Straße
Hallenturnschuhe bitte nicht vergessen!

Termine für Senioren**Veranstaltungen des AWO Kreisverbandes Mansfeld-Südharz e. V.****im Dezember 2013****Begegnungszentrum im Mehrgenerationenhaus Oberröblinger Str. 1a, Sangerhausen****30.11.2013**

14.00 Uhr Adventskonzert mit dem Chor der Kleingärtner

02.12.2013

15.30 -

19.30 Uhr Blutspende

- 03.12.2013**
13.30 Uhr Bastelgruppentreff wir fertigen weihnachtliche Geschenke an
- 04.12.2013**
13.30 Uhr Rommee- und Skatfreunde wollen gewinnen
- 06.12.2013**
14.00 Uhr Heute großer Nikolausmarkt mit interessanten Angeboten und kulinarischen Genüssen
- 09.12.2013**
14.00 Uhr Weihnachtsfeier des Ortsverein Altstadt und Süd mit Anmeldung
- 10.12.2013**
13.30 Uhr Wir basteln zum Fest
15.30 Uhr Herz 2 trifft sich
- 11.12.2013**
13.30 Uhr Rommee- und Skatfreunde wollen gewinnen
- 13.12.2013**
9.00 Uhr Heute feiert die Tanzgruppe Weihnachten im BGZ
- 17.12.2013**
14.00 Uhr Große Weihnachtsfeier für „Gruppe Fit ab 60“ Lindenstraße, Steinberger Weg und Bastelgruppe
- 18.12.2013**
14.00 Uhr Letztes Treffen im alten Jahr unserer Rommee- und Skatspieler

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der AWO ein friedvolles Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das Jahr 2014.

Wir freuen uns auf die erste Begegnung im neuen Jahr am 16.01.2014, um 14.00 Uhr.

Begegnungsstätte Lindenstraße, Sangerhausen

- 30.12.2013**
14.00 Uhr Adventskonzert mit dem Chor der Kleingärtner im Begegnungszentrum
- 04.12.2013**
14.00 Uhr Gemütliche Adventskaffeerunde mit Liedern und Gedichten
- 06.12.2013**
14.00 Uhr Nikolausmarkt im Begegnungszentrum
- 11.12.2013**
14.00 Uhr Weihnachtsnachmittag mit Liedern, Geschichten rund ums Fest
- 17.12.2013**
14.00 Uhr Große Weihnachtsfeier im Begegnungszentrum extra Plakat

Unsere erste Begegnung im neuen Jahr findet am 16.01.2014, um 14.00 Uhr statt.

Begegnungsstätte Am Rosengarten, Sangerhausen

- 30.11.2013**
14.00 Uhr Adventskonzert mit dem Chor der Kleingärtner im Begegnungszentrum
- 05.12.2013**
13.30 Uhr Kaffee- und Spielenachmittag
- 06.12.2013**
14.00 Uhr Nikolausmarkt im BGZ
- 09.12.2013**
14.00 Uhr Weihnachtsfeier mit der SWG im BGZ Anmeldung erforderlich
- 19.12.2013**
13.30 Uhr weihnachtliche Kaffee- und Spielerunde

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der AWO eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2014.

Unsere erste Begegnung im neuen Jahr findet am 16.01.2014 im Begegnungszentrum statt.

Volkssolidarität

Regionalverband Goldene Aue-Südharz
Mogkstraße 12,



Datum Art der Veranstaltung

- Montag, 02.12.2013**
13.30 Uhr Weihnachtsfeier des Chores der Volkssolidarität
- Dienstag, 03.12.2013**
12.00 Uhr „Gänsekeulenessen“ für unsere ehrenamtlichen Vorsitzenden und Hauptkassieren der Ortsgruppen und Beiratsmitglieder
13.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Fr. Siebenhüner
14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe trifft sich
- Mittwoch, 04.12.2013**
14.00 Uhr Die Ortsgruppe Sangerhausen Süd, unter Vorsitz von Herrn Knothe lädt alle seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier in die Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Mogkstr. 12 ein
- Donnerstag, 05.12.2013**
13.00 Uhr Skat- und Rommee-Nachmittag
- Montag, 09.12.2013**
13.30 Uhr Chorprobe des Frauenchores der Volkssolidarität
- Dienstag, 10.12.2013**
13.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Fr. Siebenhüner
14.00 Uhr Kreatives Gestaltung - Die Bastelgruppe trifft sich
14.00 Uhr Die Ortsgruppen von Frau Eichentopf/Frau Marten und von Herrn Moser laden alle ihre Mitglieder zur Weihnachtsfeier in die VS ein
- Mittwoch, 11.12.2013**
14.00 Uhr Die Ortsgruppen von Frau Kokschn/Frau Brettschneider/Frau Wesemann laden alle ihre Mitglieder zur Weihnachtsfeier in die VS ein
- Donnerstag, 12.12.2013**
13.00 Uhr Die Kartenspieler sind wieder in Action
- Montag, 16.12.2013**
14.00 Uhr Die Sozialstation lädt alle ihre Betreuten recht herzlich zur Weihnachtsfeier in die Begegnungsstätte der VS ein
- Dienstag, 17.12.2013**
13.00 Uhr „Fit im Alter“ - Seniorengerechte Gymnastik mit Ergotherapeutin Fr. Siebenhüner
14.00 Uhr Kreatives Gestalten - die Bastelgruppe trifft sich
- Mittwoch, 18.12.2013**
15.00 bis „Selbsthilfekontaktstelle“
17.00 Uhr Sprechstunde - Bei Hilfe in bestimmten Lebenslagen mit Frau Marszalek

Reisen mit der Volkssolidarität - Unsere Angebote für Sie!

- Frühlingstreffen 2014 - 6 Tage Busreise Taunus - Rheingau
Frühlingstreffen 2014 - 7 Tage Flugreise nach Budapest
- 08.03.2014 Frauentagsfeier im Salzlandcenter Staßfurt „Show der Paare“ u. a. mit Petra Kusch Lück und Roland Neudert
- 11.03.2014 Frauentag mit musikalischer Unterhaltung auf der Saale auf dem Schiff „MS Händel 2“
- 07.07.2014 Operettensommer am „Bierer Berg“
15. - 20.06.14 Wir fahren ins Thüringer Land - in die Mitte von Deutschland
- Anmeldungen nimmt Frau Kurch, Tel. 03464 572206 entgegen

Wir wünschen allen unseren Seniorinnen und Senioren ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2014.



Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienste	112 oder 03464 19222
Polizeirevier	2540
Kassenärztlicher Hausbesuchsdienst	611818
Helios Klinik	660
Notruf Wärme - nur für Stadt Sangerhausen	558-0
Notruf Gas - nur für Stadt Sangerhausen	558-170
Notruf - Elektroenergieversorgung - nur für Stadt Sangerhausen	558-180
Bundesweiter Rettungsdienst	19222
Bei Störungen im Bereich Gas/Elektro sind o. g. Telefonnummern gültig.	

Kassenärztlicher Notdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Telefon 611818	
Mittwoch	14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag bis Montag	7.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten ist der Hausarzt zuständig.	

Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Sangerhausen

Ulrichstraße 24, 06526 Sangerhausen
Telefon: 03464 2434-0, Telefax 03464 344854
Internet: www.swg-sangerhausen.de
E-Mail: info@swg-sangerhausen.de

Geschäftszeiten

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sie erreichen uns telefonisch

Kundendienstzentrale	2434-0
Kundenbetreuer Team 1	243441 243443

Kundenbetreuer Team 2

	243421 243444
Vermietungsmanagement	243430
Mietenbuchhaltung	243435 243436

Havarie- und Bereitschaftsdienst

Zeitraum:

01.12.2013 - 31.12.2013

Montag - Freitag 17:00 - 8:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

Elektro-Installation

Firma Kämmerer

Telefon 03464 579276

Telefon 0171 7565231

Gas- und Wasserinstallation

Firma Müller

Telefon 0152 02073178

Verstopfungen

Firma Arndt

Telefon 0177 5389679

Telefon 03464 579144

Heizungsanlagen (Fernheizung)

Firma Horn

Telefon 0171 8854752

Heizungsanlagen

(zentrale Heizung im Haus bzw.

Etagenheizung in der Wohnung)

Firma HLS Service GmbH

Telefon 0174 3068701

Öffnungszeiten Sangerhäuser Tierheim

Montag	keine
Dienstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	keine
Donnerstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Samstag	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Sonntag	keine
Feiertage werden wie Sonntag behandelt. Telefon: 03464 278308	

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

	Sprechzeit	Telefon
Breitenbach		
Frau Cornelia Liebau	mittwochs 10.00 - 11.00 Uhr	03465 821126
Gonna	mittwochs	0172 3441888
Herr Jürgen Telle	16.30 - 18.00 Uhr	
Grillenberg	jeden ersten Dienstag im Monat	03464 582036
Frau Heike Michael	17.00 - 18.00 Uhr	
Großleinungen	dienstags	034656 30820
Herr Bert Mrozik	17.00 - 18.00 Uhr	
Horla	nach Vereinbarung	034658 21709
Herr Heinz-Hasso Neumann		
Lenefeld	dienstags	03464 587822
Herr Siegmund Hecker	17.00 - 18.00 Uhr außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung	0171 4310264 03464 582050
Morungen		
Herr Hartmut Reinicke		
Oberröblingen	dienstags	03464 521844
Herr Arndt Kemesies	17.00 - 18.00 Uhr	
Obersdorf	donnerstags	03464 587075
Herr Wolfgang Riedel	17.00 - 18.00 Uhr	
Riestedt	dienstags	03464 579341
Herr Helmut Schmidt	15.00 - 17.00 Uhr Fax:	03464 579342 034658 22230
Rotha	donnerstags nach Vereinbarung	
Frau Heidrun Becker		
Wettelrode	mittwochs	03464 587809
Herr Nico Michael	17.00 - 18.00 Uhr	
Wippra	dienstags	034775 20098
Frau Monika Rauhut	17.00 - 19.00 Uhr	
Wolfsberg	dienstags	03464 565302
Herr Udo Lucas	19.00 - 20.00 Uhr	

Abwasserzweckverband „Südharz“

- zuständig für die Abwasserentsorgung

Bereitschaftsdienst: 0151 52624000

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

- zuständig für die Wasserversorgung

Bereitschaftsdienst: 0151 52629897

Sprechzeiten der Zweckverbände:

Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Stadtbüro

Postanschrift: Stadt Sangerhausen, Stadtbüro

Postfach 10 34 24, 06513 Sangerhausen

Telefon: 03464 565444

Sie finden uns im Bürgerhaus, Schützenplatz 8

Montag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Außenstelle Wippra, Anger 3

Telefon: 034775 20097

Dienstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wohnungsbaugenossenschaft Sangerhausen e. G.

Darrweg 9, 06526 Sangerhausen

Telefon: 03464 5402-0, Telefax: 03464 540226

Internet: www.wgs-sgh.de, E-Mail: info@wgs-sgh.de

Sie erreichen uns unter folgenden Telefonnummern:

Vermietung und Reparaturannahme 03464 540220-24

Telefonische Reparaturannahme

Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag 7.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Mittwoch 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr

24-Stunden-Reparaturannahmedienst

Mailbox: 03464 5402-54

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und

Freitag 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Mietenbuchhaltung

montags geschlossen

Havarie- und Bereitschaftsdienst Zeitraum:

01.12.2013 - 31.12.2013

Sanitär

Fa. Müller Tel.: 0152 02073178

Heizung

Fa. Hron Tel.: 0171 8854752

Elektro

Fa. Kämmerer Tel.: 03464 579276
oder 0171 7565231

Rohrverstopfung

Fa. Arndt Tel.: 03464 579144
oder 0177 5389679

Bereitschaftstelefonnummer für sonstige Fälle

Tel.: 0160 5821300

Sprechzeiten im Rathaus

Oberbürgermeister

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr (Termine
Sprechzeit nur nach Vereinbarung)

- Fachbereichsleiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- alle weiteren Mitarbeiter

Dienstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 15.30 Uhr

Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Adresse und Telefonnummern Stadtverwaltung

Postanschrift

Stadtverwaltung

Sangerhausen

Markt 7a

Tel.: 03464 56550

Fax: 565270

Oberbürgermeister

Sekretariat (Markt 1)

565202

Gleichstellungsbeauftragte (Markt 1)

565420

Büro des Oberbürgermeisters (Markt 1)

565203

Referat Anteilsmanagement, Stiftungen

565217

und Mitgliedschaften (Markt 1)

Referat Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit,

565226

Städtepartnerschaften (Markt 1)

Referat Wirtschaftsförderung (Markt 1)

565205

Referat kulturelle Bildung, demografische

Entwicklung und bürgerschaftliches Engagement

(Markt 1)

565301

Museum (Bahnhofstr. 33)

573048

Bibliothek (Schützenplatz 8)

565450

Referat Ratsbüro (Markt 1)

565218

Fachbereich Zentrale Dienste und Finanzen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a)

565214

Archiv (Markt 7a)

565322

Fachdienst Finanzen (Markt 7a)

565303

Steuern (Markt 7a)

565236

Fachdienst Kasse (Markt 7a)

565227

Fachbereich Bürgerservice

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a)

565211

Friedhofsangelegenheiten (Markt 7a)

565423

Senioren- u. Behindertenarbeit (Markt 1)

565420

Fachdienst Allgemeine Ordnungs-

angelegenheiten (Markt 7a)

565254

Gewerbeangelegenheiten (Markt 7a)

565223/565249

Bußgeldstelle (Markt 7a)

565353

Fachdienst Personen-

standsrecht (Markt 7a)

Einwohnermeldeangelegenheiten

565309

Standesamt (Markt 1)

565229

Fachdienst Stadtbüro (Schützenplatz 8)

565444

Fachdienst Soziales und Sport (Markt 7a)

565416

Kindertageseinrichtungen (Markt 7a)

565412

Stadtjugendpfleger/Streetworker (Markt 7a)

565413

Sport

565422

Wohngeld (Markt 7a)

565285

Mietschuldenfachstelle (Markt 7a)

565285

Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen

Sekretariat Fachbereichsleiter (Markt 7a)

565313

Fachdienst Tiefbauverwaltung (Markt 7a)

565323

Grünanlagen/Baumschutz (Markt 7a)

565320

Fachdienst Bauverwaltung und

Grundstücksverkehr (Markt 7a)

565342/565347

Beitragserhebung (Markt 7a)

565325/565335

Fachdienst Stadtplanung (Markt 7a)

565315

Bauleitplanung (Markt 7a)

565319

Einvernehmen zu Bauanträgen (Markt 7a)

565317

Verkehrsplanung (Markt 7a)

565316

Hausnummernvergabe (Markt 7a)

565318

Sanierung (Markt 7a)

565424

Fachdienst Bauhof (Am Angespänn 5)

565481

Fachdienst Immobilienmanagement

(Markt 7a)

565314

Europarosarium (Steinberger Weg 3)

572522